



Zugestellt durch österr. Post
Amtliche Mitteilung

Nr. 79 | August 2017

GEMEINDEZEITUNG ARZL im PITZTAL

WOADLI

WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde



ARZL · WALD · LEINS · OSTERSTEIN · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

- Vorwort des Bürgermeisters
- Unser Tal • Aus der Gemeindestube
- Vereine • Schulen und Kindergärten
- Jubiläen • Mülltermine • Veranstaltungen
- Ehrungen • Ärztliche Notdienste • Zahnärzte • Wirtschaft
- Aus früheren Zeiten • Wissenswertes • Geburten • Sterbefälle • Pfarrnachrichten



Aus der Gemeindestube

Meine lieben Leserinnen und Leser von unserem Woadli!

Unser neuer Sportplatz ist eingeweiht. Es war ein wirklich schönes Fest, welches unser Sportverein veranstaltet hat. Eine schöne 60-Jahr-Feier und auch ein würdiger Rahmen für unsere Sportler- und Lehrlingsehrung, die ebenfalls am Sonntag bei herrlichem Wetter durchgeführt wurde. Ein herzliches Dankeschön allen, die mitgeholfen haben, das Fest zu organisieren, angefangen vom Obmann Willi Schrott, den Sektionsleitern und natürlich allen freiwilligen HelferInnen, ebenso der Musikkapelle Arzl, den Arzler Schützen und Formationen aus der Gemeinde, dem Bauhof und auch den Mitarbeitern vom Gemeindeamt.

Auch die Einweihung des neuen Pfarrsaales und der Bücherei war eine großartige Veranstaltung. Dazu kann man dem Pfarrgemeinderat und dem Pfarrkirchenrat nur gratulieren. Wir haben jetzt im Ort ein weiteres schönes neues Gebäude, das ganz vielseitig zu nutzen ist. Der Weg war kein einfacher und hat viel Mühe gekostet. Viele Spenden, Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten, sowie die Mithilfe vieler MitbürgerInnen war notwendig, um das ganze Gebäude fertig zu stellen. Jedem Einzelnen der in irgendeiner Form mitge-

holfen hat, ein herzliches Vergelt's Gott! Jetzt sind alle voll des Lobes über unseren neuen Pfarrsaal, der auch optisch sehr gut zu unserem Ortsbild passt. Auch das motivierte Büchereiteam hat einen schönen Platz bekommen und ich kann jedem nur empfehlen, ein Buch oder ein Spiel auszuleihen, die Auswahl ist beachtlich.

Aber auch sonst ist vieles los in unserem Ort: Platzkonzerte in Arzl und in Wald, Weilerfest der Bergwacht am Osterstein, Kirchtag in Leins, danach das Arzler Kirchtagsfest - welches die Musikkapelle und die Feuerwehr wie üblich gemeinsam veranstaltet haben - war ebenso sehr gut besucht. Eine hervorragende Veranstaltung war auch das Pitztaler Blasmusikfest, das heuer die MK Wald ausgerichtet hat. Die anschließenden Kurzkonzerte der Musikkapellen waren wirklich Unterhaltung pur - ein großes Lob dem jungen Team um Obmann Simon Markt und Kapellmeister Benjamin Gabl! Nicht zu vergessen das Chorkonzert der Arzler Sän-

gerrunde mit einem abwechslungsreichen Programm und danach „Prime Time“ vom Pitztalchor ebenfalls in der „Gruabe Arena“. Beiden Chören kann ich zu ihrem Programm nur gratulieren und möchte mich bei allen Sängerinnen und Sängern, den Chorleitern und Obleuten, bedanken. Aber der Sommer geht noch weiter, es folgen noch viele Veranstaltungen, seien es Almfeste, Platzkonzerte oder die Playback Show der Arzler Altherren. Es tut sich immer viel in Arzl im Pitztal.

Es ist schön in unserer Gemeinde zu leben und damit es so bleibt, müssen wir alle gemeinsam daran arbeiten, jeder auf seine Art.

Danke! Ich wünsche euch alles Gute.

Euer Bürgermeister

Josef Knabl

Josef Knabl



Fotos: Gemeinde Arzl

IMPRESSUM: Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal
Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl
GR Josef Knabl, GR Mag. Buket Neseli, GR Andrea Rimml, GV Mag. Renate Schnegg,
GR Daniel Trenkwaldner und Chronist Ing. Daniel Schwarz
Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Barbara Trenkwaldner, Marco Eiter
Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggl
Papier: 115 g Kunstdruck matt; Auflage: 1.300 Stück
Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt
Titel: Geehrte Sportler und Lehrlinge bei der Sportplatzeinweihung; Foto: A. Plattner
Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.

Sportler- und Lehrlingsehrung 2017

Am Sonntag, dem 18. Juni 2017, fand im Rahmen der Einweihung des kürzlich renovierten Sportplatzes Schönbühel, die Sportler- und Lehrlingsehrung 2017 der Gemeinde Arzl statt.

Nach Einmarsch der Musikkapelle Arzl, der Schützenkompanie Arzl, Abordnungen der FF-Arzl, FF-Wald und Schützenkompanie Wald sowie zahlreichen Ehrengästen und Bürgern zum Sportplatz, wurde im Rahmen einer Feldmesse durch Pfarrer Kizhakkayil Saji Joseph das umgebaute Sportgelände eingeweiht.

Der Fußballplatz besteht seit nunmehr 40 Jahren und wurde jetzt, nachdem bereits zwischen 2004 u. 2006 Umbauarbeiten stattfanden, aufgrund von neuen Hygienebestimmungen sowie Vorschriften des Fußballverbandes generalsaniert.

Der Hauptplatz wurde mit neuem Unterbau und Drainagen verlegt. Ein zusätzlicher Kunstrasenplatz soll für eine optimale Frühjahrsvorbereitung sorgen und den Rasenplatz „entlasten“. Auch die Sanitäranlagen wurden vergrößert und auf den aktuellsten Stand der Technik gebracht.

Im Anschluss an die Einweihung erfolgten die Ehrungen der verdienten Sportler und Lehrlinge der Jahre 2015-2017 durch den Kulturreferenten Josef Knabl. Bürgermeister Josef Knabl, Altbürgermeister Siegfried Neururer, LR Gerhard Reheis sowie Ski-Ass Benjamin Raich gratulierten den Geehrten zu ihren hervorragenden Leistungen.

Ein weiteres Highlight an diesem Wochenende war das 60-jährige Bestehen des Sportvereines Arzl im Pitztal. Schon am Vortag fanden Feierlichkeiten am Gelände Schönbühel statt und so konnte man nach abgeschlossenen Lehrlings- u. Sportlerehrungen auch ehrbare Funktionäre des Sportvereins vor den Vorhang holen.

Anschließend spielten die Musikkapelle Arzl im Pitztal sowie die Blaskapelle Böhmisches-Damisch auf und sorgten somit für einen gemütlichen Nachmittag und Ausklang der Feierlichkeiten.

SportlerInnen:

Christian Eiter (Armrestling), Dietmar Staggl (Judo), Sebastian Florian (Skiorientierungslauf), Anika Florian (Skiorientierungslauf), Michael Konrad (Ski), Elisa Eberl (Ski), Heiko Schöpf (Ski), Noah Walser (Ski), Dana Walser (Ski), Eva-Maria Kofler (Ski), Lara Deutschmann (Ski), Theo Wurzer (Ski)

Lehrlinge:

Mario Jäger (Goldenes Leistungsabzeichen Einzelhandelskaufmann), Michael Raggl (Goldenes Leistungsabzeichen Bäcker), Benjamin Wille (Landessieger Fleischhauer)



Fotos: Gemeinde Arzl



Waldtag im Kindergarten Leins

Ende Juni fand nach sieben Jahren wieder ein toller Waldtag mit den Kindergartenkindern aus Leins/Wald/Arzlried, den Kindergärtnerinnen Erika, Gabi und Manuela, dem Waldaufseher Hubert sowie der Waldpädagogin Birgit und ihrer Helferin Margit im Pitztal statt.



Fotos: Birgit Kluibenschädl



Wetterbedingt wurde der erste Teil des informativen Waldtages in den Kindergarten verlegt, was aber dem Interesse und dem Spaß an der Sache nichts anhaben konnte. Mit der Gestaltung einer Waldmedaille wurde begonnen. Mit interessanten Informationen über den Wald, seine Bäume, seine Tiere und die Arbeit der Waldaufseher und Jäger ging es zu einer schmackhaften Nascherei über: die Lieblingsspeise des Eichhörnchens – die klitzekleinen Fichtensamen, die sich hinter den Zapfenschuppen verstecken – haben alle Kinder gekostet! Margit hat dann mit den Kindern ein Mitnehmertierchen gebastelt – einen frechen Fuchs, der nun daheim an den Waldtag erinnert.

Mit Saftl und Würstl im Garten von Grillmeister und Waldaufseher Hubert gestärkt wurden die Informationen der ersten Hälfte des Waldtages verdaut und Energie für die zweite Hälfte getankt.

Gleich nach der Jause wurde mit einem flotten Dachsspiel gestartet. Dann gab es entlang der Entdeckungsschnur allerhand zu begreifen – im wahrsten Sinn des Wortes –, denn den Kindern wurden auf dem Fühlpfad die Augen verbunden und sie mussten blind in eine Tasche reingreifen: Die Zapfen waren ja nicht schwer zu erraten und das, was sich so fein anfühlt, wird wohl Moos sein. Und – was ist denn das? – das ist ja ein Geweih und das Gebiss von einem Rehbock. Das fühlt sich aber lustig an!

Treffsicherheit war anschließend beim Fichtenzapfenweitwerfen gefragt und wie durch ein Wunder waren alle Kinder unendlich erfolgreich!

Mit der Gestaltung von kreativen Waldgeistern aus Naturmaterialien auf Baumscheiben endete der tolle Waldtag im Kindergarten in Leins.



Heizkostenzuschuss

noch bis 30. November 2017 beantragen!



Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2017/2018 nach Maßgabe bestimmter Richtlinien einen einmaligen Zuschuss von € 225,00 pro Haushalt.

Antrags- bzw. Zuschussberechtigte Personen:

- Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol
- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Notstandshilfe, Bevorschussung von Leistungen aus der Pensionsversicherung, Übergangsgeld nach Altersteilzeit.
- BezieherInnen von Krankengeld, Rehabilitationsgeld, Pflegekarenz-geld
- AlleinerzieherInnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht Antrags- bzw. Zuschuss-berechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen, welche die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistungen enthält
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- € 870,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.320,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 215,00 pro Monat zusätzlich für das 1. u. 2. und
- € 135,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 480,00 pro Monat für die erste weitere erwachs. Person im Haushalt
- € 320,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter der Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. November 2017 bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde anzusuchen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Monatlicher Einkommensnachweis
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern im gemeinsamen HH)
- Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular

PITZTAL
GALT
WIESEN
LIFTE
FAMILIAR - GEMÜTLICH - GENIESSEN

Für unseren Lift- und Schibetrieb suchen wir

MitarbeiterInnen

weiblich/männlich,

- Wir bieten:**
- Arbeitsplatz in unseren schönen Natur
 - Flexible Arbeitszeit
 - Gute Bezahlung
 - Selbständiges Arbeiten

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:
Gemeindeamt Arzl im Pitztal, Dorfstraße 38, 6471 Arzl,
05412/63102, gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at

KUNDMACHUNG

Im Herbst 2017 wird die Wohnanlage „Wohnen am Platzl“ im Bereich des ehem. Arzler Musikpavillons fertig und die Gemeinde Arzl i.P. besitzt im Erdgeschoss 3 Wohnungen (Größe: 73,78 m²; 38,88 m²; 67,67 m²) mit Terrasse und Garten.

Die Gemeinde Arzl i.P. wird die Wohnungen vermieten und diese werden hiermit ausgeschrieben.

Ebenfalls im Herbst 2017 wird im „Gemeindehaus“ die Wohnung Top 2 im Ausmaß von 82 m² frei und diese wird hiermit ebenfalls ausgeschrieben.

Schriftliche Bewerbungen (eventuell mit Hinweis, welche Wohnung genau gewünscht wird) sind bis **spätestens Freitag, dem 16. September 2017 - 12:00 Uhr** beim Gemeindeamt Arzl im Pitztal **einzubringen** (Hinweis: schon bisher eingebrachte Bewerbungen bleiben für die Vergabe gültig).

Advent in Arzl 2017

Auch heuer wird zu Beginn der Adventzeit die Sonderausgabe „Advent“ erscheinen und wieder von Freiwilligen an alle Haushalte in Arzl verteilt werden. Wer passende Texte, Geschichten, Bilder, Rezepte usw. veröffentlichen möchte, kann seine Ideen gerne per Mail, in digitaler Form, an Marco Eiter, Gemeinde Arzl, übermitteln oder sich mit ihm in Verbindung setzen. Wie jedes Jahr kommt der finanzielle Überschuss dem Sozialsprengel Pitztal zugute.

E-Mail: m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at



Bloner Brücke erscheint im neuen Glanz



Im Juli wurde vom Gemeindebauhof die Brückensanierung in Blons abgeschlossen.



Fotos: Gemeinde Arzl

Arbeiten beim Verbindungsweg in Wald fertig



Bereits Mitte Juni wurde die Verbindungsstraße von Mairhof nach Obermauri von den ersten Autos befahren. Die letzten Arbeiten wie die Installation der Straßenbeleuchtung und das Anbringen der Leitplanken wurden im Juli abgeschlossen. So kann nun die neue Straße von AutofahrerInnen und Spaziergängern benutzt werden.



Kunstaussstellung

Die alle zwei Jahre stattfindende Kunstaussstellung im Mehrzwecksaal der Gruabe-Arena findet heuer vom Freitag, dem 3. bis Sonntag, dem 5. November 2017 statt.

Wer seine „Werke“ ausstellen möchte, meldet sich bitte im Gemeindeamt unter 05412/63102 bzw. unter m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at

Service der Gemeinde Arzl kostenlose Rechtsberatung

Die nächsten Rechtsberatungen wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen abhalten:

Do., 14.9.2017; Do., 12.10.2017; Do., 9.11.2017; Do., 14.12.2017

Die nächsten kostenlosen Beratungstermine finden in der Zeit von 16.30 bis 18.30 in der Gemeinde Arzl (1. Stock, Sitzungszimmer) statt.

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter **05412/63030** bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.

**Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz**

Rathausstraße 1 / 6460 Imst
(www.anwaelte.cc)



TeilnehmerInnen der letzten Kunstaussstellung 2015.

Foto: Verena Schöpf

Mikronetz als mögliche Alternative

Seit mehr als zwei Jahrzehnten versorgt die Biomasse-Nahwärme im Zentrum von Arzl zahlreiche Gebäude mit Wärme. Dazu gehören auch gemeindeeigene Gebäude: das Gemeindehaus mit Gemeindeamt und Raika (Gemeindewohnungen, Gemeindesaal, Schützengilde), die Feuerwehrhalle samt Mehrzweckhaus Gruabe-Arena sowie das Tennistüberl. Im Sommer kommenden Jahres wird der Nahwärmebetrieb eingestellt, für die genannten Gebäude wird deshalb fieberhaft nach einer Alternative gesucht.

Das beschäftigt derzeit den Energie- und Umweltausschuss der Gemeinde. Auf Einladung von Daniel Trenkwald fand deshalb am 17. Mai ein Treffen des e5-Teams mit Sepp Rinnhofer von Energie Tirol statt. Rinnhofers Vorschlag: eine zentrale Pelletsanlage, sowohl Pelletslager als auch Heizraum würden in Containern hinter dem Tennistüberl untergebracht. Außerdem sollte am Gemeindehaus eine Photovoltaikanlage für Energie im Sommer sorgen. Um die Warmwasserbereitung in der Gruabe Arena zu gewährleisten, wurde über eine weitere Energiequelle (eventuelle thermische Solaranlage) nachgedacht.

Gast bei der jüngsten Ausschusssitzung am 18. Juli war HSL-Planer Edi Ruetz, der die Möglichkeiten einer Mikro-Netzanlage auslotete. Den Vorschlag von Energie Tirol, eine zentrale Pelletsanlage zu errichten, findet Ruetz gar nicht schlecht, allerdings gefällt ihm die Containerlösung ebensowenig wie den Ausschussmitgliedern.

Die umsetzbarste Variante zeichnet sich am Schlierenzauer-Areal ab: dort fänden sowohl Heizraum und Puffer als auch Pelletslager Platz, das Schlierenzauerhaus könnte zudem gleich mit ins Mikro-Netz aufgenommen werden. Ein entsprechendes Konzept mit konkreten Eckdaten wird derzeit erarbeitet.



KUNDMACHUNG

Bei der Gemeinde Arzl im Pitztal gelangt für den Kindergarten und die Volksschule Leins die Stelle einer

Reinigungskraft

mit Dienstbeginn 01. Oktober 2017 zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 in der geltenden Fassung.

Sie erwartet folgendes Aufgabengebiet:

Reinigung der Volksschule Leins, des Kindergarten Leins, der Leichenhalle und des Kirchplatzes in Leins, sowie Pflege der Außenanlagen bei der Volksschule Leins. Es handelt sich um eine Stelle mit ca. 15 Wochenstunden.

Schriftliche Bewerbungen sind in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „**Stellenausschreibung Reinigungskraft VS Leins**“ bis spätestens **Freitag, dem 08. September 2017, 12:00 Uhr**, beim Gemeindeamt Arzl im Pitztal einzubringen.

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Lebenslauf mit Angabe der bisherigen Tätigkeiten

Der Bürgermeister: Josef Knabl

KUNDMACHUNG

Bei der Gemeinde Arzl im Pitztal gelangt für die Kinderkrippe („KG am Platz“) eine

Reinigungskraft

mit Dienstbeginn 01. Oktober 2017 zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 in der geltenden Fassung.

Es handelt sich um eine Stelle mit ca. 10 Wochenstunden.

Schriftliche Bewerbungen sind in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „**Stellenausschreibung Reinigungskraft Kinderkrippe**“ bis spätestens **Freitag, dem 08. September 2017, 12:00 Uhr**, beim Gemeindeamt Arzl im Pitztal einzubringen.

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Lebenslauf mit Angabe der bisherigen Tätigkeiten

Der Bürgermeister: Josef Knabl

Arzler Schafschied



Samstag, 23.09.2017, um 15:00 Eintreffen der Schafe in Arzl
Sonntag, 24.09.2017, Schafschied - Es sind alle recht herzlich eingeladen!



Auflösung Woadli Nr. 78

Frage zum letzten Gewinnspiel:
Wie lange dauerte die Abendschule zur
Unternehmerprüfung?

Die richtige Antwort lautet: 4 Monate

Unser Malermeister im Dorf, Bernhard Waibl, hat sich einen besonderen Preis einfallen lassen.

So wurde unter den richtigen Antworten ein gesamter, zweimaliger Farbanstrich mit einem Qualitätsmaterial für einen Innenwohnraum – auch farbig – verlost. Wir gratulieren der glücklichen Gewinnerin **Monika Höllrigl, (Dorfstraße 40b)** und wünschen ihr viel Freude mit dem tollen Preis.

Weiters bedanken wir uns bei Bernhard Waibl für die zur Verfügungstellung des besonderen Preises.

Der Maler im Dorf

**Bernhard
WAIBL**

Nacht der tausend Lichter in Wald

Am Abend des 31. Oktober erstrahlen in vielen Pfarren tausende Lichter. Sie möchten uns einstimmen auf das Allerheiligen-Fest. Heuer findet die Nacht der 1000 Lichter des vorderen Seelsorgeraumes (Arzl, Leins, Wald, Wenns und Piller) in Wald statt. Der Abend beginnt mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Wald, zelebriert von Pfarrer Otto Gleinser. Die genaue Uhrzeit wird noch auf der Gottesdienstordnung bekanntgegeben. Anschließend haben die Besucher die Möglichkeit, auf dem Lichter- und Besinnungsweg sich auf Allerheiligen einzustimmen. Der Pfarrgemeinderat von Wald würde sich freuen, viele Besucher begrüßen zu dürfen.



Vikar Lukasz Mudrak verlässt im Sommer den Seelsorgeraum Vorderes Pitztal

Aus diesem Anlass lud die Pfarre Wald am Herzjesussonntag zu einer kleinen Abschiedsfeier. Nachdem die Herzjesusprozession wegen des Regens nicht durchgeführt werden konnte, hatte sich die Bevölkerung samt Formationen in der Kirche zu einem netten Gottesdienst mit abschließendem Herz Jesu Gebet versammelt.

Die Obfrau des Pfarrgemeinderates bedankte sich im Namen der Pfarre und überreichte ihm eine Erinnerungsurkunde. Der kleinen Feier wohnte auch Bürgermeister Josef Knabl bei und überbrachte ein Geschenk der Gemeinde Arzl. Im Anschluss daran feuerte die Schützenkompanie zu Ehren ihres Vikars eine Ehrensalve ab und die Musikkapelle spielte einen zünftigen Marsch. Mit einer kleinen Agape wurde das Fest abgeschlossen.

Lukasz betreute die Pfarre Wald nunmehr fast 4 Jahre mit und wohnte zuletzt am Wochenende auch in Wald.



Dem Seelsorgeraum wird der rührige Priester aus Polen abgehen. Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute!

Fotos: Josef Gabl





Mit viel Engagement und Vorbereitung wurden auch heuer wieder die Erstkommunion und die Firmung in unserer Pfarre festlich gefeiert.

Bürostunden der Pfarre Arzl:

Jeden Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Pfarrkoordinatorin Ingeborg Trenker
Tel. 0676/87307551

Email: pfarre.arzlip@dibk.at

Erstkommunion

Unter dem Motto „Jesus in unserer Mitte“ konnten am Weißen Sonntag, das ist der erste Sonntag nach Ostern, die SchülerInnen der 2. Klasse VS zum ersten Mal zur heiligen Kommunion gehen. Durch Schule, Eltern und Pfarre wurden sie wochenlang auf diesen besonderen Tag vorbereitet.

Alle Kinder - Lorenz Ballay, Noel Bartl, Fabian Handle, Matteo Krismer, Anton Mathoi, Andrä Neuner, Ricardo Obermüller, Jannik Rauth, Niklas Wöber, Laura Grießer, Roshan Mirhosseini, Matilda Wassermann, Marion Weber und Nadine Zangerl – erwarteten mit viel Freude den Tag, an dem sie das „Brot des Lebens“ empfangen durften.



Die Arzler ErstkommunikantInnen 2017.

Foto: A. Plattner

Firmung 2017 in Arzl

„Gib meinem Leben Richtung“ war der rote Faden von der Firmvorbereitung bis zur Firmung.

Am Pfingstsonntag, den 3. Juni, empfingen 21 Jugendliche das Sakrament der Firmung durch den Firmspender Prälat Dr. Hermann Steidl. Das Firmteam mit

Monika und Ewald Huter und Edith Kopp hatten einen besonderen Festgottesdienst vorbereitet, der musikalisch stimmvoll von einer Abordnung der Arzler Sängerrunde begleitet wurde. Ein herzliches Vergelt's Gott an Angela Plattner für die wunderschönen Fotos.



Die Arzler Firmlinge 2017.

Foto: A. Plattner

Vorankündigungen:

Erntemarkt

Ein Fixpunkt zum Erntedankfest ist unser Erntemarkt, der heuer am 8. Oktober stattfindet.

Wir bitten wieder um verschiedene Produkte wie: Zwiebeln, Kartoffeln, Säfte, Liköre, Brot, Muasmehl, Honig, Kräutersalz und Kuchen.

Alles, was wir zur Verfügung gestellt bekommen, wird zum Verkauf angeboten. Die Warenspenden können am Freitag, den 6. Oktober von 16.00 bis 18.00, die Kuchen am Sonntag im Widum abgegeben werden. Vielen Dank im Voraus für die großzügigen Warenspenden.

Schutzengelandacht

Schutzengel sind Boten, die Gott ausgewählt hat, um die Menschen in besonderer Weise zu beschützen. Wir laden alle Kinder, auch im Kinderwagen, mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern,... zur Schutzengelandacht am Montag, dem 2. Oktober, um 17.00 ein – mit Einzelsegen für jedes Kind.



Pfarrgemeinderat

Der neue Pfarrgemeinderat traf sich zu einer Klausurtagung auf der Kronburg. Dabei wurden für diese PGR-Periode einige Themenschwerpunkte erarbeitet. Weiterhin ist uns eine lebendige Pfarre, die Begegnungen und Gemeinschaft stiftet, wichtig. Unser Wunsch ist es, mit allen Altersgruppen gemeinsam Pfarre zu gestalten und Rat- und Hilfesuchenden Beistand zu geben.

Besuchsdienste: Ein jüdisches Sprichwort sagt: „Berge kommen nicht zusammen, aber Menschen“. Gemäß dieser Aussage wollen wir in der kommenden Zeit von Seiten des Pfarrgemeinderates die Möglichkeit eines Besuchsdienstes in verschiedenen Lebenssituationen anbieten.

Krankenkommunion: Es gibt die Möglichkeit, bei Krankheit oder Gebrechlichkeit die Hl. Kommunion zu Hause zu empfangen. Pfarrer Otto Gleinser spendet die Krankenkommunion jeden Herz-Jesu-Freitag vormittags, Kommunionhelfer und

–helferinnen kommen auf Wunsch auch am Sonntag, nach dem Gottesdienst oder zu anderen angefragten Zeiten. (Kontakt: aufnahme unter der Telefonnr. der Pfarre: 0676-87307551 oder Email: pfarre.arzlip@dibk.at.)

Krankensegnung: Gerade in Krankheit und Not ist es tröstend, gemeinsam zu beten und durch ein Zeichen Gottes Nähe zu erfahren. So wollen wir mindestens jährlich einen Segnungsgottesdienst für Kranke und Gebrechliche feiern und mit einem persönlichen Segen stärken.

Krankensalbung: Die Krankensalbung ist ein Sakrament der Stärkung, des Lebens. Lange Zeit war sie als „letzte Ölung“ nahe an die Todesgrenze gerückt und als Sakrament für Sterbende fehlgedeutet. In Zeiten schwerer Erkrankungen betet der Kranke oder die Kranke um innere und äußere Heilung. Durch Gebet und Salbung an Händen und Stirn mit wohlriechendem Öl wird Gottes liebevolle, stärkende und tröstende Zuwendung spürbar.

Auf Wunsch kommt Pfarrer Otto Gleinser gerne ins Haus, um die Krankensalbung zu spenden. (Telefon: 05414/87282).

Trauerbesuche: Ab dem kommenden Jahr möchte der Pfarrgemeinderat Familien nach einem Todesfall besuchen, um Beistand und Trost zu spenden.

Für den Pfarrgemeinderat:
Edith Kopp und Robert Siegle

Pfarrwallfahrten nach Kaltenbrunn



Arzl: 23.09.2017

04.45h Gemeindeamt für alle, die **zu Fuß von Arzl** aus starten;

07.00h beim Gemeindeamt Arzl für alle, die **mit dem Bus zum Gachenblick fahren und dann zu Fuß** weitergehen;

07.30h am Gachenblick Parkplatz Naturparkhaus Kaunergrat;

10.00h Gemeindeamt Arzl für jene, die **mit dem Bus nach Kaltenbrunn** fahren wollen;

Die heilige Messe feiern wir um 11.00 Uhr in der Wallfahrtskirche mit Pf. Otto Gleinser.

Für die Rückfahrt steht wieder ein Bus zur Verfügung. Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 10,- Euro pro Person, die Mehrkosten werden von der Pfarre abgedeckt. Das Mittagessen ist beim Gasthaus am Wallfahrtsort geplant.

Wald: 01.10.2017

(Ausweichtermin 08.10.2017)

6:00 Uhr beim Brunnen in Ried für alle, die **zu Fuß von Wald** aus starten;

oder um **10:30 Uhr** am Gachenblick, welche **von dort aus mitgehen** möchten;

Die Heilige Messe feiern wir um 15:00 Uhr in der Wallfahrtskirche;

Leins: 01.10.2017

(Ausweichtermin 08.10.2017)

06:30 Uhr vor der Kirche in Leins für alle, die **zu Fuß von Leins** aus starten.

Die Heilige Messe feiern wir um 15:00 Uhr in der Wallfahrtskirche;



Der Arzler Pfarrgemeinderat auf Klausur auf der Kronburg.

Foto: A. Plattner

Gut Ding braucht Weil Pfarrsaal und Bücherei in neuem Glanz

Schon seit Jahren wussten wir, dass der alte Pfarrsaal mit der Bücherei mehr als sanierungsbedürftig war. Und es stellte sich heraus, dass nur ein Neubau in Frage kam.

Architekt Wolfgang Neururer machte uns einen Plan, der den Wünschen und Möglichkeiten entsprach. Nach Gesprächen mit der Diözese und der Gemeinde und mit viel Optimismus wagten wir uns an dieses Vorhaben.

Die Kosten laut Ausschreibung waren € 800.000,-.

Wie es bei jeder Baustelle ist, verändern sich so manche Kosten durch nicht kalkulierbare Umstände. Doch Wolfgang und Projektleiter Georg Neurauder hatten alles gut im Griff und kämpften mit uns, damit die Zahlen hielten. Wir haben uns bemüht, vor allem heimische Firmen anzusprechen. Bevor wir mit dem Bau überhaupt beginnen konnten, wurde die Fellsicherung vorgeschrieben.

Schlussendlich sind es nun € 815.000,- die im Neubau stecken. Wertmäßig ist es weit mehr, da einige Firmen nicht den vollen Preis verrechnet haben, zudem wurde viel ehrenamtliche Arbeit geleistet, besonders durch den Pfarrkirchenrat. Die Diözese schenkte uns 100 Stühle vom Bildungshaus St. Michael, auf denen es sich gut sitzen lässt.

€ 400.000,- der Kosten werden den Wohnungen zugerechnet. Die Finanzierung dieses Anteils wurde zur Gänze aus



Grundverkäufen wie Friedhofserweiterung, dem Feld neben dem Schlierenzauerhaus und einem kleinen Bauplatz in der Steige, sowie der Mehrwertsteuer Rückvergütung gedeckt.

Der restliche Anteil der Baukosten von € 415.000,- wurde für den Pfarrsaal und die Bücherei aufgebracht. Unterstützung erhielten wir durch die Subventionen von der Gemeinde Arzl und der Diözese Innsbruck mit je € 100.000,-.

Vom Land Tirol erhielten wir für die Ausstattung der Bücherei € 5.000,-. Durch Unterstützungen von der Agrargemeinschaft Alpe Taschach, den Jungbauern, den Arzler Bäuerinnen, der Kuchenaktion des Büchereiteams, den Aktionen vom Pfarrgemeinderat, wie Schnitzeltag und Adventfenster und der Bausteinaktion des Pfarrkirchenrates flossen weitere € 40.000,- auf das Baukonto.

Künstler und Künstlerinnen aus Arzl haben uns Exponate aus ihrem Schaffen

zur Verfügung gestellt. Mit der Versteigerung der Bilder von Prof. Elmar Kopp und Daniela Pfeifer, dem Verkauf einzelner Kunstwerke, dem Ertrag aus dem Pfarrfest und einzelnen Bausteinen konnten wieder € 9.500,- eingenommen werden.

Nun sind alle Rechnungen beglichen. Auf dem Baukonto weisen wir mit heutigem Tag noch ein Minus von ca. € 161.000,- aus. Dieser Restbetrag wird



Das Bausteinbild von Elmar Kopp wurde versteigert. Fotos: Hans Rimml



Das Pfarrfest war gut besucht.



Das „fleißige Kuchenteam“.

Öffentliche Bücherei der Pfarre und Gemeinde Arzl



über ein Darlehen finanziert und die Raten über die monatlichen Mieten gedeckt.

Ein großes Vergelt's Gott allen Firmen, die gute Arbeit geleistet haben, dem Engagement und Einsatz von nahezu der ganzen Gemeinde, sei es mit Bausteinen oder Arbeitseinsätzen. Auch ein großes Vergelt's Gott den Helferinnen und Helfern, den Formationen, der „Stuawand Musig“ und den „3 Dureggers“, die dazu beigetragen haben, dass mit dem Pfarrfest ein feierlicher und festlicher Abschluss zum Bauprojekt gestaltet werden konnte.

Folgende KünstlerInnen haben uns unterstützt:

Daniela Duregger, Hans Halder, Sarah Kluibenschädel, Gerhard Knabl, Klaudia Knabl, Evi Kirchmair-Krismer, Friedl Krabichler, Rosmarie Mair, Annemarie Mark, Christine Neururer, Sabine Pleschitschnig, Nathalie Pöll, Werner Santeler, Veronika Wöber.

PS: Einige Bilder sind noch im Pfarrsaal ausgestellt und können erworben werden. Alle Bausteine, die bis zum 15. September eingelangt sind, werden auf der Ehrentafel verewigt.

Für den Pfarrkirchenrat:
Siegfried Gabl und Edith Kopp



Schülerwoche:

Diese fand heuer am 26. April in der neuen Bücherei statt. Die Kindergärtnerinnen in Ausbildung, Rimml Vanessa und Kotter Miriam, gestalteten den Vormittag mit den SchülerInnen. Anhand zweier Bücher wurde gemeinsam gelesen, gemalt und vieles mehr. Danke an unsere Mitarbeiterin Bouacem Helene, die den Einfall dazu hatte und ihre SchülerInnen organisiert hat. So konnten wir den Kindern wieder mal was Neues bieten.

Danke auch an die RAIBA Arzl, die uns jedes Jahr wieder mit Geld unterstützt, damit wir den Kindern eine Jause spendieren können.

Spieleabend:

Jeden 1. Freitag im Monat treffen wir uns ab 19.00 Uhr zum gemeinsamen Spie-

len. Das Angebot wird gut angenommen und ist jedes Mal sehr unterhaltsam. Wir würden uns aber freuen, wenn noch mehr Leute den Weg zu uns finden. Der nächste Termin ist am 1. September.

Ankündigung:

Am 17. November um 20.00 Uhr kommt Pechtl Willi zu einer Lesung in unsere Bücherei! Wir hoffen auf zahlreiche Besucher.

Literaturkreis:

Hier nochmals das Angebot zum gemeinsamen Lesen ausgewählter Literatur. Bei Interesse meldet euch bitte in der Bücherei.

Sommerpause:

Wir haben den gesamten August geschlossen und freuen uns euch am 1. September wieder in alter Frische begrüßen zu dürfen.



Die gelungene neue Bücherei.



In der Bücherei ist immer was los.

Fotos: A. Plattner

„Meinem Leben Richtung geben“ Firmung in Leins



1. Reihe von links nach rechts: Anika Pfefferle, Silvana Lorenz, Laura Schuler, Franziska Neuner, Sophie Neuner, Dekan Paul Grünerbl

2. Reihe von links nach rechts: Marina Schuler, Chiara Raich, Nico Bobnar, Marcel Huter, David Raggl, Tobias Girstmair, Elias Thöni, Pfarrer Lukasz
Fotos Natalie Pöll

Erstmals wurden unsere Firmlinge bei der Vorbereitung auf zwei Gruppen aufgeteilt. In den Gruppenstunden befassten wir uns mit verschiedenen Themen und bereiteten uns auf den Empfang des Sakramentes vor. Im Rahmen der „Sozialen Aktion“ war eine Gruppe in der Tagesbetreuung des Sozial- und Gesundheitssprengels Pitztal zu Gast, die zweite Gruppe besuchte die Leiner und Rieder Seniorinnen und Senioren beim Seniorennachmittag im Feuerwehrhaus Leins.

Am 03. Juni 2017 spendete Herr Dekan Paul Grünerbl unseren zwölf Firmlingen das Sakrament der Firmung.

Pfarrkoordinator Franz Girstmair

Kirchtag in Leins

Am 28. Mai 2017 feierten wir in Leins unseren Kirchtag. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde den ausgeschiedenen Pfarrgemeinderatsmitgliedern für ihre Arbeit und ihr Wirken gedankt.

Die Musikkapelle Arzl spielte im Anschluss an den Gottesdienst zum Frühschoppen auf – an dieser Stelle noch einmal ein recht herzliches Vergelt's Gott!

Pfarrkoordinator Franz Girstmair



Von links nach rechts: Thomas Schuler, Mathias Huter, Hubert Gastl, Gerti Wege, Christine Pfefferle, Pfarrkoordinator Franz Girstmair, Pfarrgemeinderatsobmann Markus Schranz.

Fotos Tobias Girstmair

Erstkommunion in Wald

Bei strahlend blauem Himmel fand am 30.04.2017 die Erstkommunion in Wald statt. Die Kinder und deren Eltern bedanken sich recht herzlich bei Vikar Lukasz Mudrak für die wunderschön gestaltete Messe.

1. Reihe v.l.n.r. Gabriel Schwarz, Leon Schwarz, Luca Raich

2. Reihe v.l.n.r. Liam Huber, Mathias Flir, Matteo Eiter

3. Reihe v.l.n.r. Lehrpersonen Verena Tschuggnall, Sonja Huter, Claudia Raggl und Vikar Lukasz Mudrak
Foto: Melitta Abber



Ein letztes „Pfiat enk“ von unserem Vikar Lukasz

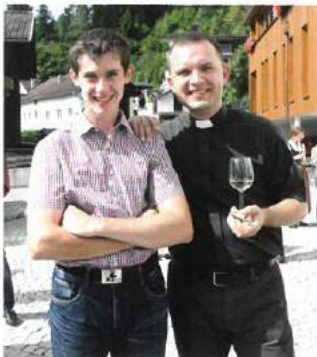
Fotos: A. Plattner

Am Sonntag, dem 30. Juli war es soweit. Vikar Lukasz Mudrak feierte einen letzten Gottesdienst in der Pfarre Arzl. Mit Beginn seines Studiums im Oktober 2013 übernahm Lukasz als Vikar Wochenendgottesdienste in den Pfarren unserer Gemeinde. Seinen Studienabschluss in Dogmatik hat er mit Bravour bestanden und ist nun DR. Lukasz Mudrak. Wir freuen uns mit ihm und doch ist uns wehmütig ums Herz. Heißt es doch nun Abschied nehmen, da Lukasz in seine Heimatdiözese zurückkehrt. Er wird uns fehlen. In unserer Erinnerung bleiben seine Predigten, sein Humor, sein Lächeln und vieles mehr.

Jede Pfarre hat sich auf persönliche Art von unserm Lukasz verabschiedet. Das offizielle Vergelt's Gott der Gemeinde wurde durch Bürgermeister Josef Knabl im Rahmen der Verabschiedung in der Pfarre Wald ausgesprochen.

Pfiat di, Lukasz, und „Galts Gott“ für älls!

Pfarrkoordinatorin Trenker Inge



DANKE



Der Kinderchor der Pfarre Arzl bedankt sich recht herzlich für die nette Einladung zum Eisessen! Vielen Dank!

Fotos: Gastl Ingrid

Tiroler Naturjuwele werden digital!

Tiroler Naturparke präsentieren gemeinsam ihre digitale Plattform

Points of interest, Content Pool, OGD... was haben diese technischen Begriffe mit den Tiroler Naturparken zu tun? Viel! Die fünf Tiroler Naturjuwele sind mittlerweile bekannt für die Qualität ihrer Naturerlebnisse und sind langjährige und wichtige Partner, wenn es darum geht, den Wert der unverfälschten Natur- und Kulturlandschaften Tirols den Besuchern zu vermitteln. Mit der gemeinsamen digitalen Plattform ist es jetzt noch leichter, die Besonderheiten der Tiroler Naturparke zu entdecken.

Interaktive Karte der Tiroler Naturparke geht online!

Egal, ob Smartphone, Tablet oder PC, die interaktive Karte ist das perfekte Instrument, um die Highlights und die vielfältigen Inhalte der Tiroler Naturparke einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. So werden auch dieses Jahr zwischen Juni und Oktober wieder über 800 Veranstaltungen angeboten, ganz abgesehen von den zahlreichen Angeboten, die individuell in den Schutzgebieten erlebbar sind. Rechtzeitig zum Start des umfangreichen Sommerprogramms in den Tiroler Naturparken geht die interaktive Karte unter tiroler-naturparke.at jetzt on-

line. Realisiert wurde das Kooperationsprojekt der Tiroler Naturparke mit den EDV-Profis von General Solutions aus Landeck. Finanziert wurde es über EU-Mittel der ländlichen Entwicklung unter Beteiligung der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol.

Mit der interaktiven Karte eröffnen sich den Tiroler Naturparken viele zusätzliche Möglichkeiten in der Bewerbung aber auch in der Besucherlenkung, die in der

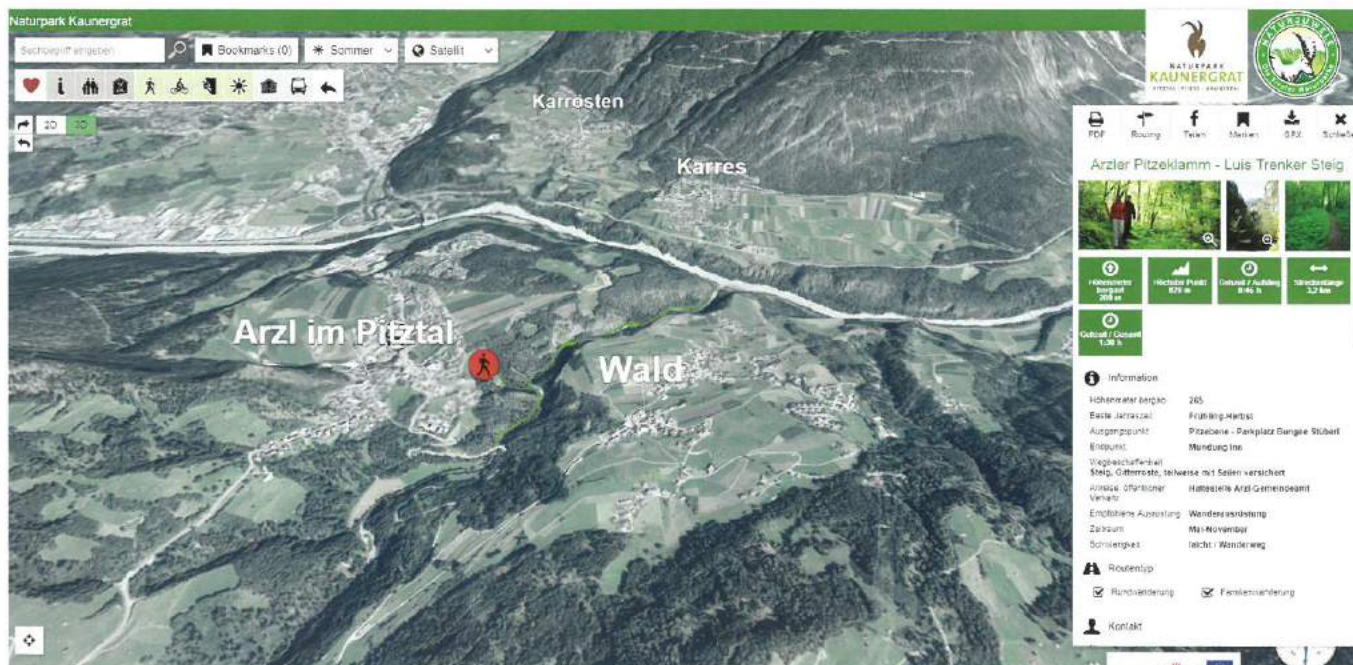
Schutzgebietsbetreuung eine immer wichtiger werdende Rolle einnimmt. Gerade mit der Einbindung in den Geodatenpool des Landes Tirol, wo z.B. auch die meisten Tourismusverbände des Landes und die Tirol Werbung integriert sind, ergeben sich hier sehr wertvolle Synergien. Darüber hinaus entsteht durch die interaktive Anwendung langfristig eine räumliche Wissensplattform mit enormem Wert für die Tiroler Naturparke.



Termin-ankündigung

Einladung zum
8. Pitztaler
Musikanten Huangart

Wann: 6. Oktober 2017 ab 19.30 Uhr
Wo: Gemeindesaal in Jerzens
Thema „Vergangenheit & Zukunft der Alten Mühle Ritzenried“



Die digitale Karte im Internet: www.tiroler-naturparke.at

Fotos: Naturpark Kaunergrat

Gletscherlehrpfad Gepatschferner eröffnet



Am 1. Juli 2017 öffnete der neu gestaltete Gletscherlehrpfad im Kaunertal seine Pforten. Der Lehrpfad macht die Entwicklung der Gletscher sichtbar und gibt Einblick in die einzigartige Natur im Herzen der Öztaler Alpen.

Das Ruhegebiet Öztaler Alpen beherbergt das größte vergletscherte Areal der gesamten Ostalpen. Ab der „Kleinen Eiszeit“ um 1850 haben die Gletscher viel von ihrer Mächtigkeit eingebüßt. In ihren Vorfeldern sind seither neue und sehr spezielle Lebensräume entstanden, die heute wesentlich zur Faszination dieser weitgehend unberührten Landschaft beitragen. Der Gepatschgletscher gehört nicht nur zu den größten, sondern auch zu den bestuntersuchtesten Gletschern der Ostalpen. Der neu gestaltete Gletscherlehrpfad baut

auf aktuellen Forschungsdaten auf und versucht diese dem Besucher gut verständlich zu vermitteln.

Bei der Eröffnung am 1. Juli 2017 konnte sich Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.a Ingrid Felipe selbst ein Bild von der Umsetzung des Lehrpfades machen. Und sie zeigte sich begeistert: „Die landschaftliche Schönheit und Unberührtheit des Ruhegebietes Öztaler Alpen ist für jeden Besucher ein unvergessliches Erlebnis. Der neue Gletscherlehrpfad im Naturpark Kaunergrat ist ein gutes Beispiel dafür, wie Naturschutz und naturnaher Qualitätstourismus gemeinsam möglich sind. Es freut mich auch sehr, wie eng und konstruktiv hier die Schutzgebietsbetreuung, der Tourismusverband und die Gemeinde zusammenarbeiten.“



MÜLLTERMINE + VERANSTALTUNGEN

MÜLL-Abfuhrtermine 2017

wenn nicht anders angegeben jeweils FREITAG

September 2017

Restmüll 1. | 15. | 29.

Biomüll 1. | 8. | 15. | 22.

Oktober 2017

Restmüll 13. | 27.

Biomüll 6. | 13. | 20. | 27.

Dezember 2017

Restmüll 7. | 22.

Biomüll 1. | 15. | 29.

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Dienstag: von 16.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: von 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr

November 2017

Restmüll 10. | 24.

Biomüll 3. | 17.

Jänner 2018

Restmüll 5. | 19.

Biomüll 12. | 26.

VERANSTALTUNGEN HERBST 2017

SEPTEMBER 2017

03. Pitztaler-Schmankel-Tag in Arzl und Wald, TVB Pitztal

09. Playback-Show der Altherren Arzl, Gruabe-Arena

09./10. Bataillonsschützenfest in Jerzens mit Almbetrieb und Kirchtag

12. Fahrt Bregenzer Wald, Walsertal-Laguz Alpe – Seniorenbund

17. 40-Jahre Gründungsfest – SC Wald

24. Schafschied in Arzl – Schafzuchtverein

VORSCHAU

16./17.06.2018 Bataillonsschützenfest in Zaunhof

08.-11.07.2018 Fahrt nach Brüssel – Pitztalchor

14./15.07.2018 Kirchtagsfest in Arzl – FFV und MK Arzl

Lange vermisst - endlich wieder da!

DIE EINZIGARTIGE

PLAYBACK-SHOW

DER ALT-HERREN ARZL

Eintritt frei

PAVILLON
GRUABE ARENA
6471 ARZL IM PITZTAL

SAMSTAG 09.09.17 BEGINN 20 UHR

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt

VERANSTALTUNG FINDET BEI JEDER WITTERUNG STATT!!!

EINLADUNG
ZUR

ERÖFFNUNG
DER SPORTANLAGE
„SEETROG“

40
JAHRE
Jubiläum

SC WALD

Sonntag 17. September 2017

EINWEIHUNG DER SPORTANLAGE SEETROG

JUBILÄUM 40 JAHRE SC WALD

GENAUER FESTABLAUF siehe Seite 39

WISSENSWERTES zum Rausschneiden

PRAKTISCHE ÄRZTE

Sonn- und Feiertagsdienste 2017

August 2017:

26./27. Dr. Gebhart

September 2017:

02./03. Dr. Unger

09./10. Dr. Gusmerotti

16./17. Dr. Unger

23./24. Dr. Gusmerotti

30. Dr. Gebhart

Oktober 2017:

01. Dr. Gebhart



Sonn- und Feiertagsdienste: von 10:00 – 11:00 Uhr

NACHTDIENST – ROTES KREUZ IMST:

Mo – Do von 19:00 – 07:00 Uhr; Fr. von 13:00 – 07:00 Uhr

Die Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachtdienste sind nur in dringenden Notfällen zu beanspruchen.

Telefonnummern:

Dr. Unger 05414/87205

Dr. Gebhart 05412/66120

Dr. Gusmerotti 05414/86244

Dr. Niederreiter 05413/87205

Rotes Kreuz 05412/66444

Notrufnummer 144

Freie Tage und Urlaube:

Dr. Gebhart: jeden Donnerstag

Dr. Niederreiter: jeden Donnerstag und vom 08.09. bis 26.09.2017

Dr. Unger: jeden Mittwoch und vom 06.09. bis 10.09.2017

Dr. Gusmerotti: jeden Mittwoch und vom 21.08. bis 06.09.2017

PITZTAL-APOTHEKE

6471 Arzl im Pitztal, Dorfstraße 38, Gemeindehaus

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Tel. 05412/61258, Fax 63499, Mail: arzl@pitztalapotheke.at

ZAHNÄRZTE

Notdienste jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr

AUGUST 2017:

26./27. Dr. med. univ. Wagner Martin, 6433 Ötz 05252 2500

SEPTEMBER 2017:

02./03. Dr. med. univ. Walch Robert, 6553 See 05441 8460

09./10. Dr. med. univ. dent. Weinseisen A., Strengen 05447 51010

16./17. Dr. med. univ. Niederreiter Klaus, 6460 Imst 05412 65775

23./24. Dr. med. univ. Wutsch Andreas, 6471 Arzl 05412 63557

30./01.10. Dr. med. univ. Zsifkovits R., 6464 Tarrenz 05412 64738

OKTOBER 2017:

07./08. Dr. med. dent. Antretter Karin, 6522 Prutz 05472 2377

14./15. Dr. med. univ. dent. Csobod J., 6531 Ried i.O. 05472 21255

21./22. Dr. med. univ. Gabl Markus, 6511 Zams 05442 65700

26./27. Dr. med. dent. Graf Philip, 6460 Imst 05412 61629

28./29. Dr. med. dent. Gstrein-Posch M., 6450 Sölden 05254 30430

NOVEMBER 2017:

01.11.2017 MR Dr. med. univ. Gugg Elvis, 6460 Imst 05412 63126

04./05. Dr. med. dent. Heger M., 6430 Ötztal-Bhf 05266 87142

11./12. Dr. med. univ. dent. Heger S., 6425 Haiming 05266 88414

18./19. Dr. med. univ. dent. Hell Ch., Obermieming 05264 5752

25./26. Dr. med. dent. Kurtalic Mirza, 6424 Silz

DEZEMBER 2017:

02./03. Dr. med. univ. Mangweth R., 6543 Nauders 05473 87790

08. Dr. med. dent. Mathoi Astrid, 6473 Wenns 05414 87535

09./10. Dr. med. univ. Pöll Reinhard, 6433 Ötz 05252 6192

16./17. Dr. med. dent. Jehle Thomas, 6500 Grins 05442 61952

23./24. Dr. med. univ. dent. Csobod J., 6531 Ried i.O. 05472 21255

24. Dr. med. univ. Wagner Martin, 6433 Ötz 05252 2500

25./26. Dr. med. univ. Praxmarer Hans, 6450 Sölden 05254 2172

27./28. Dr. med. dent. Rupp Klaus-Peter, 6561 Ischgl 05444 20123

29. Dr. med. univ. dent. Weinseisen A., Strengen 05447 51010

30./31. noch offen

31. Dr. med. dent. Heger M., 6430 Ötztal-Bhf 05266 87142

Achtung: Der Dienstplan für die Notdienste der Zahnärzte wird Anfang des Jahres erstellt. Kurzfristige Änderungen für den jeweiligen Monat werden nur mehr auf der Homepage <http://tiroler.zahnaerztekammer.at/page.php?katid=196> oder in der aktuellen Bezirkszeitung bekannt gegeben. Kurzfristige Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!!!

WISSENSWERTES zum Rausschneiden

Neues vom Tourismusverband – Juli 2017



Fotos: Tourismusverband Pitztal

Die höchstgelegene Floßfahrt Europas am Rifflsee findet großen Anklang

Am 13. Juli fand die offizielle Präsentation und Einweihung der neuen Sommerattraktion am Rifflsee statt: Die Pitztaler Gletscherbahn bietet nunmehr dreimal pro Woche die Möglichkeit, die Berglandschaft rund um den Rifflsee – Österreichs größten Naturbergsee – auf einem 140 m² großen, aus Holz gefertigten, Floß zu erkunden.

Termine und Preise

Bis zum 3. Oktober können Gäste immer mittwochs und sonntags um 11.00 Uhr und 14.00 Uhr sowie freitags um 13.00 Uhr einchecken (zusätzlich am 6., 8., 13. und 15. Oktober). Die klassische Floßfahrt dauert 1,5 Stunden und kostet 20 Euro (ohne Berg- und Talfahrt mit der Rifflseebahn). Im Juli und August stehen sonntags Genuss-Fahrten auf dem Programm, wahlweise mit Frühstück (29,50 Euro), Barbecue (32,50 Euro) oder Kaffee und Kuchen (26,50 Euro).

Neue Attraktionen im „ZirbenPark“ am Hochzeiger

Er wächst und gedeiht: Der „ZirbenPark-Erlebnisweg“ am Hochzeiger im Pitztal ist jetzt um einen Wasserspielplatz reicher. Unter dem Motto „Staunen und Bauen“ können Kinder hier ihrem Forscherdrang folgen, während Erwachsene tief durchatmen und das Gesamtkunstwerk genießen. Insgesamt ist der Rundweg mit seinen zwölf Erlebnisstationen etwa einen Kilometer lang. Er beginnt an der Mittelstation der Hochzeiger Bergbahnen, weist kaum Höhenunterschiede auf und ist daher auch für Kleinkinder geeignet. Wer tiefer in die Materie einsteigen und genauer erfahren möchte, warum die Zirbe so gut fürs Wohlbefinden ist, nimmt montags und freitags an Führungen teil (zwei Euro für Erwachsene, Kinder gratis). Oder darf's mehr Action sein? Dann nichts wie auf zur neuen „ZirbenCart“-Strecke, die über 3,7 Kilometer hinab zur Mittelstation führt (neun Euro). Kinder ab zwölf Jahren bzw. 1,5 Meter Körpergröße





dürfen ihr Mountaincart alleine steuern, Kleinere starten als Copiloten. Wer den Kick sucht, fährt – mit Guide – bis zur Talstation durch. Reservierungen, Preise der Bergbahntickets und weitere Infos: www.hochzeiger.com, www.pitztal.com.

Kletterspaß im Pitztal: Neues Outdoor Bouldergebiet bietet für Familien

Seit 5. Juli ist es offiziell: das Pitztal besitzt ab sofort ein Outdoor-Bouldergebiet und antwortet damit mit einem Top Angebot auf den derzeitigen Boulder-Trend.

Das familienfreundliche Bouldergebiet „Mandlers Boden“ liegt mit seinen 55 Blöcken und 180 Routen märchenhaft eingebettet im Wald oberhalb des Weilers Ritzenried.

Viele der Felsbrocken weisen nur einen geringen Schwierigkeitsgrad auf und sind daher optimal für Familien und Einsteiger.

Anfahrt: Auto: „Mandlers Boden“ erreicht man in ca. 15 Minuten zu Fuß vom Parkplatz in Ritzenried aus. Bus: Von der

Haltestelle Ritzenried geht es am Bach entlang zum Parkplatz Ritzenried (ca. 30 Minuten). Von dort aus dem Wegweiser „Mandlers Boden“ ca. 15 Minuten ins Bouldergebiet folgen.

Ausrüstung: Kletterschuhe (Gr. 28-44) und 4 Crashpads können beim XP Park in Jerzens ausgeliehen werden. Ein weiteres Crashpad wird beim TVB Wenns und eines bei der Bergführerstelle Mandarfen zum Verleih angeboten. Verleihgebühr Schuhe: 5 Euro. Crashpad: 10 Euro. Pfand: Ausweis.

Weitere Eventhighlights

03. September: Pitztaler Schmankerln-Tag
09.-10. September 2017: Almbetrieb & Kirchtag in Jerzens

06. Oktober: Pitztaler Musikanten-Huan-gart in Jerzens

08. Oktober: Pitztaler Parkfest für die ganze Familie – Kombi-Ticket für alle Parks (XP-Abenteurpark, Zirbenpark, Pitztal, Naturpark Kaunergrat)

14.+15. Okt.: Gletscher-Ski und -Show mit Skitest, Musik und Unterhaltung



Der SOZIALSPRENGEL Pitztal unter Obmann BGM. Josef Knabl und GF Manuela Prantl bedanken sich bei ihrem Teampartner der Raiffeisenbank mit Oskar Schuchter und Andy Eiter für die nun schon seit 1993 bestehende Unterstützung.

Mittlerweile bietet der Sozialspengel Pitztal 25 MitarbeiterInnen Arbeitsplätze und betreut in der mobilen Hauskrankenpflege ca. 150 betreuungsbedürftige PitztalerInnen zuhause und in der Tagesbetreuung im Pflegezentrum in Arzl. Ebenso werden im Monat an die 450 Essen auf Rädern über ehrenamtliche FahrerInnen ausgeliefert.

Eine Institution, welche nicht mehr wegzudenken ist.

Manuela Prantl, Geschäftsführung
Sozial- und Gesundheitsspengel Pitztal
im Pflegezentrum Pitztal,
Fatlent 2, 6471 Arzl im Pitztal
Telefon: 05412/61130 DW 3000
Handy: 0664/84 64 560
sozialspengel@pitztal.tirol.gv.at



Was wir Kinder im Kindergartenjahr 2016-2017 erleben konnten

Fotos: Kindergarten Leins



Auf dem Kartoffelacker der Familie Neuner in Arzl-Ried



Jedes Jahr um diese Zeit halten wir unsere Laternen bereit. Nikolausfeier



Besuch vom Igel Paul und der „Igelmama“ Fr. Gerti Wilhelm aus Imst



Fasching



Erntedankfeier mit Pfarrer Mag. Gleinser



Osterfeier



Fastensuppe kochen am Aschermittwoch mit Wally Raggl

WOADLI

Die Kinder und das Team vom Kindergarten Leins bedanken sich bei ALLEN, die uns Interessantes und Wissenswertes erzählt und sich für uns Zeit genommen haben, recht herzlich.



Workshops „Kleine grüne Füßchen“
Klimabündnis Tirol

„Schule am Bauernhof
bei Fam. Wally und Franz
Raggl am Krabichl.
Thema: „Mit allen Sinnen
Osterbrauchtum auf dem
Bauernhof erleben“.

Projekt
„Von der Raupe zum
Schmetterling“

Besuch des Waldmusicals
„Randolfo und der eine Ton“
in der BAFEP in Zams

Kindergarten- & Schulbeginn

	Datum	Uhrzeit
KG „Am Platzl“	MO 04.09.2017 für die alten KG Kinder u. DO 07.09.2017 für alle neuen KG Kinder	07:00
Kinderkrippe	MO 04.09.2017	07:00
KG Leins	MO 04.09.2017	06:45
VS Arzl	MI 06.09.2017	07:45
VS Wald	MI 06.09.2017	08:00
VS Leins	MI 06.09.2017	07:45
Imst Oberstadt (NMS)	MI 06.09.2017	07:45
Imst Unterstadt (NMS)	MI 06.09.2017	07:45
Polytechnische Schule	MI 06.09.2017	08:00
BRG Imst	MO 11.09.2017	09:00
Handelsschule	DO 07.09.2017	07:45
Handelsakademie	DO 07.09.2017	07:45

Besuch von
Meinrad Neuner
aus Wenns mit
seinem kleinen
Bienenstock

Sommerbetreuung im Kindergarten „Am Platzl“



Dieses Jahr wurde das erste Mal eine Sommerbetreuung im Kindergarten „Am Platzl“ für Kindergarten- sowie Krippenkinder angeboten. Die drei Wochen waren sehr actionreich und wir haben viel zusammen gelacht. Auch die Zusammenarbeit zwischen Krippen- und Kindergartenkinder hat sehr gut funktioniert und wir hatten gemeinsam sehr viel Spaß. Obwohl das Wetter nicht so schön war, hatten wir trotzdem eine sehr schöne Zeit.



Fotos: Anika Gabl und Jasmin Raggl

Wir blicken zurück auf ein ereignisreiches, aufregendes, lustiges und emotionsreiches Jahr mit den Kindern vom „Kindergarten Am Platzl“.

Wir bedanken uns...

- ... bei allen Eltern für ihr Vertrauen.
- ... bei allen, die dem Kindergarten immer wieder unterstützend zur Seite stehen (Gemeinde, Landfrauen, Büchereiteam,...)
- ... beim Pflegezentrum für die reibungslose und äußerst flexible Zusammenarbeit bezüglich Mittagstisch.
- ... bei der Volksschule Arzl, für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder.
- ... unserem Hausmeister „Onkel Herri“, auf den wir uns jederzeit verlassen können.

Aber vor allem möchten wir uns bedanken bei jedem einzelnen Kind, das unser Haus erst zu etwas Besonderem macht:

Danke, liebe Sonnenkinder! Danke, liebe Mäusekinder!
 Danke, liebe Bärenkinder! Danke, liebe Gänseblümchen!

DAS KINDERGARTENTEAM vom Kindergarten am PLATZL

Danke für den digitalen Bilderrahmen



DANKE - Wir „Platzl Kinder“ bedanken uns recht herzlich bei der RAIKA ARZL für das Sponsoring. Der digitale Bilderrahmen wird in unserem Haus eine gute Verwendung finden. Vielen Dank!

Ein toller Tag beim ÖAMTC



Die großen Platzl-Kinder, welche unser Haus verlassen und einschulen, durften einen sehr interessanten Vormittag mit der Crew des ÖAMTC Stützpunkts in Zams verbringen. Ein besonderer Dank gilt Dr. Stefan Kopp, auf dessen Einladung wir den Ausflug planen konnten. Der Pilot und der Flugretter des Stützpunkts waren unglaublich geduldig und einfühlsam und beantworteten jede Menge Kinderfragen. Im Cockpit des Hubschraubers konnten sich die Kinder als kleine Piloten fühlen. Kleine Geschenke erfreuten die Kinder; mit vielen neuen Eindrücken und auch etwas ermüdet brachte uns der Bus wieder zurück nach Arzl.

Fotos: KG Am Platzl, Monika Röck - Zangerle



Foto: Evelin Fischer

Öffnungszeiten in der ersten Kindergartenwoche:

Vormittags von 07.00 – 13.00 Uhr
 Es ist auch möglich die Kinder **ab 11.00 Uhr** abzuholen,
 was in der ersten Kindergartenwoche
 vor allem für **jüngere** Kinder empfehlenswert ist.

Am Nachmittag ist kein Kindergarten!

BUSKINDER: Bitte am ersten Tag selber
 bringen und abholen, Danke!



WICHTIGER HINWEIS für jene Eltern deren Kinder den Kindergarten und die Kinderkrippe beim „Haus am Platzl“ besuchen.



Leider wurde im vergangenen Jahr vermehrt festgestellt, dass vor dem Eingang des Kindergartens die Fläche als Anhalte- und Kinderabgabeplatz verwendet wurde. Ab Herbst 2017 wird die „Bringerzone“ zur Feuerwehrrzone. Zum Parken der Autos bzw. Vorbeibringen der Kinder müssen die vorhandenen Parkplätze beim Haus am Platzl verwendet werden. Auch nur kurzes Anhalten ist in dieser Zone strengstens verboten!

Adventsingen

Der Sozialausschuss der Gemeinde Arzl wird heuer wieder ein Adventsingen veranstalten. Der Termin ist am Sonntag, 17. Dezember 2017, ab 17.30 Uhr, in der Pfarrkirche Arzl. Zahlreiche Gruppen werden adventliche Stimmung verbreiten.

Wer noch Interesse hat, aktiv daran mitzuwirken meldet sich bitte bei GR Birgit Raggl - Tel. 0650 6889001 oder per Mail: m.raggl@aon.at

Wie gewohnt wird es im Anschluss an das Adventsingen eine gemütliche Agape am Kirchplatz mit Punsch und Glühwein geben und der Reinerlös wieder einem sozialen Zweck zugute kommen.

*Adventsingen
Arzl*

Neue Bücher für die VS Leins



Die Kinder der Volksschule Leins bedanken sich bei der Raika Arzl herzlich für die großzügige Unterstützung zur Anschaffung neuer Bücher für die Schulbibliothek.

Foto: VS Leins

Liebe WOADLI-Leser, wir sind unter Tel. 63102-10 oder per E-mail: m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at erreichbar.

Arzler VolksschülerInnen als Ritter

Bewaffnet mit ihrem selbstgebastelten Schild und Schwert begab sich der Tross der Ritter aus der 3. Klasse in Richtung Burgstall um dort auf dem sagenumwobenen Hausberg der Arzler ein Ritterturnier zu bestreiten. Endlich erreichten sie, nach anstrengendem Fußmarsch den historischen Ort. Dort angekommen, wurden sie von zwei frechen Wegelagerern Christine und Susanne erschreckt. Diese machten ihre Dreistigkeit mit Hollersirup, Grantensaft und Minze- Wasser wieder gut. So, bestens gestärkt konnte die Schlacht um die Burg arcella beginnen. Nach langem Kampf konnte kein Sieger ermittelt werden und deshalb beschlossen die kühnen Ritterfräulein und Ritter eine gute Rittermarend mit Schiebli, Speck und Brot zu sich zu nehmen. Anschließend erzählte Christine den müden Kriegen von einem Schatz der hier versteckt sein soll. Sogleich wurde eifrigst gesucht, und schließlich wurde eine Truhe mit Süßigkeiten gefunden. Die Kinder ließen es sich schmecken. Dann war es auch schon wieder vorbei mit der Kämpferei und Völlerei. Christine und Susanne wurden wegen ihrer guten Marend, die sie für die 3. Klasse spendierten noch zum Schluss zu Rittern geschlagen!

Danke! Ein ganz besonderer Dank gilt Mandlers Siegfried, der für alle Kinder Schwert und Schild vorfertigte und der sich für Arbeit und Material nichts bezahlen lassen wollte! Vielen, vielen Dank von den Rittern aus der 3. Klasse- auch du wirst zum Ritter geschlagen!

Evelyn Mavc



Zum Abschluss ihres Projektes Arzl, besuchten die Schüler der 3. Klasse Bürgermeister Josef Knabl. Sie stellten ihm Fragen, die er geduldig und für die Kinder verständlich beantwortete. Manche machten auch selbst ein paar Vorschläge, einige davon (wir haben es schon bemerkt), wurden bereits am gleichen Tag umgesetzt. Dann zeigte der Bürgermeister den interessierten Kindern die Räumlichkeiten der Gemeinde. Sogar am runden Tisch im Sitzungszimmer durften die 3. Klassler Platz nehmen. Es war sehr informativ und spannend, danke Herr Bürgermeister!

Fotos: Volksschule Arzl

Gelebte Integration an der Volksschule Arzl



Die Frauen der Flüchtlingsfamilien aus dem „Schlierenzauerhaus“ backten kurdische Fladenbrote und dazu gab es gesunden Aufstrich von Johanna Bommasar. Serviert und aufgetischt wurde von den Kindern der 3. Klasse – gelebte Integration. Danke an Basma, Harsan, Johanna, Kathrin und Gerlinde.

Fotos: VS Arzl



Schüler – Eltern – Lehrer | Gemeinsam sind wir stark

Auch im Schuljahr 2016/17 hat sich der Elternverein begeistert der Aufgabe gewidmet, den SchülerInnen der Volksschule Arzl verschiedene Aktivitäten auch außerhalb der Schulzeit zu ermöglichen. In bester Zusammenarbeit mit den PädagogInnen fand so auch heuer wieder ein Abschlussausflug für die Kinder der 3. und 4. Klassen statt.

Heuer stand ein Ausflug zur Burgenwelt

Ehrenberg am Programm. Hier konnten alle gleich selbst ausprobieren, wie das Leben als Ritter oder Burgfräulein tatsächlich war. Bei der Tour durch das Museum hatten alle großen Spaß und zum Abschluss gab es noch den Ritterschlag für alle TeilnehmerInnen.

Auch für das kommende Schuljahr läuft die Planung schon. Auf alle Fälle wird es wieder ein Schulstartfest für alle

SchülerInnen mit Eltern, Freunden und Geschwistern geben. Voraussichtlicher Termin (witterungsabhängig) ist Freitag, der 15. September.

Wir freuen uns auf ein spannendes Schuljahr und viele schöne Stunden mit den Kindern!

Elternverein der Volksschule Arzl

Bilder von Bettina Krismer



Abschlussausflug nach Ehrenberg.



Antreten zum Ritterschlag.

Lietz Markus: Vom Dach Tirols aufs Dach Europas



Ein Artikel in einer Trailrunningzeitschrift machte mich auf diesen Lauf aufmerksam. Allein die Anreise an sich war schon ein Abenteuer. Von München über Moskau nach Mineralnye Vody ging es im Taxi 3 Stunden (à la Schumacher) weiter nach Azau.

Ein kleiner, einfacher Ort mit einem Skigebiet inmitten vieler 4- und 5-Tausender. Der Charme wird ergänzt vom Geräusch von brechenden Lawinen, sowie durch einen Sessellift anno 1990, welcher nicht nur seine besten Zeiten, sondern auch seine Sicherheitsinspektion mit Sicherheit schon lange hinter sich hat.

Das Elbrus Race ist eine Veranstaltung des größten russischen Sportartikelanbieters – Red Fox – welche in diversen Disziplinen und Distanzen von Azau 2.400m auf den höchsten Berg Europas, dem Elbrus mit 5.642 m, führt. Über die gesamten Höhenmeter zieht sich eine geschlossene Schneedecke bzw. ein Gletschergebiet.

Nach dem „Vertikal Kilometer“ – einem Qualifikationslauf (wie der Name schon sagt mit 1.000 Höhenmetern) auf 3.700 m, minimierte sich die für den Classiclauf zugelassene Teilnehmerzahl von ursprünglich 99 ein wenig.

Nach dem Ausrüstungscheck (Steigeisen, Gurt, Karabiner mit Bandschlingen ...) ging es um 7 Uhr an den Start: auch wenn es das Wetter gut meinte, waren nebst den Höhenmetern, dem Wind und einer leichten Erkältung, welche mich zum Classiclauf zwang – auch die „normalen“ Bergsteiger, welche am Gipfelanstieg zu überholen viel Kraft und Zeit beanspruchte, die Gegner.

Nach fast 4 Stunden war der Gipfel erreicht und die Aussicht entschädigte die Strapazen. Nun ging es an den Abstieg, bevor der Nebel aufzog. Mit jedem Meter ging es dem Zielgelände entgegen und man entkam spürbar der dünnen Luft und dem

eisigen Wind. Auch das Wasser in den Trinkflaschen wurde langsam wieder flüssig. Am Ende konnte der 13. Platz erreicht werden.

Karl Egloff aus Ecuador – einem der besten Trailrunner der Welt – konnte einen neuen Rekord mit 3:26 h aufstellen. Ich wünsche ihm zu seinem Vorhaben, die Rekorde auf allen 7 Summits zu laufen, viel Erfolg!

Durch die Unterstützung von Roland Leuprecht, dem TVB Pitztal, der Grazer Wechelseitigen sowie der Betreuung von Josef Simon, wurde dieses Event von Red Fox zu einem einmaligem Abenteuer auf einen der 7 Summits.

Günter Kugler gewinnt Gletscher- marathon 2017



Die Gemeinde Arzl gratuliert dem Sieger Günter Kugler zum sensationellen Sieg des Pitztaler Gletscher-marathons 2017. Foto: TVB Pitztal



Die Anlaufstelle bei Fragen rund um Bildung und Beruf

Die Themen Bildung und Beruf begleiten alle Tirolerinnen und Tiroler über den Großteil ihres Lebens. Alle sind irgendwann mit Fragen konfrontiert, die für die berufliche Entwicklung richtungsweisend sind. Wo liegen meine Interessen und Stärken? Welche Weiterbildung passt zu mir? Gibt es finanzielle Fördermöglichkeiten? Soll ich eine berufliche Neuorientierung wagen? Wie schaffe ich den Wiedereinstieg ins Berufsleben?

Zur Dienstleistung der Bildungs- und Berufsberatung zählen sämtliche Maßnahmen, die Menschen jedes Alters und in jedem Lebensabschnitt bei ihrer Wahl der Ausbildung oder des Berufs sowie bei ihrer Karriereplanung unterstützen. Das Angebot reicht dabei von Informationen zu Weiterbildungsangeboten oder finanziellen Förderungen über individuelle Beratung bis hin zur längerfristigen Begleitung.

Eine individuelle Bildungs- und Berufsberatung hilft dabei, die richtigen Antworten auf berufliche Fragen zu finden und in der Arbeitswelt am Ball zu bleiben. Von guten Entscheidungen profitieren nicht nur die Ratsuchenden selbst. Auch die ArbeitgeberInnen und der heimische Arbeitsmarkt freuen sich über motivierte und gut qualifizierte MitarbeiterInnen. Das breite Aus- und Weiterbildungsangebot der Tiroler Bildungseinrichtungen sowie die finanziellen Bildungsförderungen und -beihilfen des Landes Tirol werden durch ein vielfältiges und kostenfreies Angebot an Bildungs- und Berufsberatung ergänzt.

Infoline 0800 500 820
zu allen Fragen rund um Bildung und Beruf
kostenfrei und neutral

frage@bildungsberatung-tirol.at

Bildung wählen
Wiedereinstieg schaffen
Weiterbildung finden
Neuorientierung wagen
Berufswahl treffen

Mit der Nummer 0800 500 820
19 Beratungs-einrichtungen und
20 Standorten in ganz Tirol

www.bildungsberatung-tirol.at

Mountainbiken im Wald

Das Bundes-Forstgesetz aus dem Jahr 1975 (§ 33) ermächtigt alle, den Wald zu Erholungszwecken zu betreten und sich dort aufzuhalten.

Das Befahren (mit einem Rad oder Auto), Reiten und Campieren sind ohne Zustimmung des Eigentümers verboten.

Forststraßen gehören rechtlich zum Wald. Das Begehen von Forststraßen zu Erholungszwecken ist demnach gestattet. Für das Befahren mit dem Mountainbike braucht man die Erlaubnis des Eigentümers bzw. jener Personen, denen die Erhaltung der Forststraße obliegt.

Diese Zustimmung kann einzelnen Personen oder auch allgemein, etwa durch Beschilderung entsprechend der forstlichen Kennzeichnungsverordnung, erteilt werden. Dem illegalen Radfahrer drohen Verwaltungsstrafen und zivilrechtliche Klagen.

Den Waldeigentümer und sonstige an der Waldbewirtschaftung mitwirkende Personen, trifft die Wegehalterhaftung bei den (privaten) Forststraßen und son-

stigen Waldwegen, die der Waldeigentümer durch Kennzeichnung der Benützung durch die Allgemeinheit ausdrücklich gewidmet hat. Diese Personen sind aufgrund der Verkehrssicherungspflichten für den ordnungsgemäßen Zustand des Weges, soweit dessen Herstellung bzw. Instandhaltung nach Art des Weges angemessen und zumutbar ist, verantwortlich. Sie können für alle Schäden haftbar gemacht werden, die aus einem vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten, mangelhaften Zustand der Straße oder des danebenliegenden Waldes resultieren.

Keine Haftung des Waldeigentümers besteht grundsätzlich dann, wenn die Benützung eines Weges erkennbar unerlaubt erfolgt.

Das Befahren des Waldes abseits von Forststraßen oder sonstigen vom Waldeigentümer ausdrücklich der Allgemeinheit (zum Radfahren) gewidmeten Waldwegen erfolgt hinsichtlich des Zustands des Waldbodens und Bewuchses grundsätzlich auf Risiko des/r Radfahrers/Radfahrerin.

Energieberatungsstelle Imst

aus Überzeugung für Sie da

(Tel.: 0512/589913), über die kostenlose Kurzberatung in Ihrer Beratungsstelle Imst, bis hin zur umfangreichen Vor-Ort-Beratung (Unkostenbeitrag €120) bei Ihnen Zuhause.

Ihr unabhängiger Energieberater:

Herbert Hafele ist unser Energieexperte für Sie. Im Regionalmanagement Imst in Roppen steht er Ihnen jeden ersten Freitag im Monat zu einem kostenlosen, 45-minütigen Beratungsgespräch zur Verfügung. Wenn möglich bringen Sie Pläne sowie Informationen zu bestehenden und/oder voraussichtlichen Bauteilaufbauten sowie dem Haustechnikkonzept mit. Sichern Sie sich Ihren Termin in der Energieberatungsstelle Imst.

<https://www.energie-tirol.at/beratungsstellen> können Sie jederzeit Ihren Beratungstermin vereinbaren. Eine telefonische Anmeldung bei Energie Tirol unter +43 (0) 512 589913 ist ebenfalls möglich.

Welche Heizung ist die richtige für mein Haus? Wo bekomme ich welche Förderungen? Warum bleibt mein Heizkörper immer kalt? In meinem Haus zieht es – was kann ich tun? Wenn Sie auf solche oder ähnliche Fragen Antworten suchen, dann ist Energie Tirol für Sie da: ganz in Ihrer Nähe. Die BeraterInnen in der Energieberatungsstelle Imst sind Ansprechpartner in allen Energiefragen.

Wir bieten Häuselbauern, Sanierern und Mietern produkt- und firmenneutrale Informationen zu allen Energiefragen rund ums Bauen, Sanieren und Wohnen. Vom einfachen Energiespartipp bis hin zum umfassenden Energiekonzept stehen Ihnen unsere BeraterInnen zur Verfügung. Denn Energie sparen ist Kosten sparen! Wir bieten verschiedene Arten der Beratung und nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen. Die Palette unserer Serviceleistungen reicht von der kurzen Telefonauskunft



Die neue App kann kostenlos vom Google Play Store bzw. App Store (für iPhone) heruntergeladen werden. Foto: Ökozentrum

Längst hat die Lebensmittelindustrie die frühere Aufgabe der Bauern, die Bevölkerung zu ernähren, an sich gerissen. Die industriell gefertigten Lebensmittel sind meist zu qualitätsarmen „Sättigungsmitteln“ geworden, die in den Supermärkten in einer fast unüberschaubaren Fülle angeboten werden. Die Menschen realisieren dies, die Sehnsucht nach ehrlichen, bäuerlichen Produkten wird größer – Studien belegen dies auch.

Hier setzt die neue regional.tirol-App an. Ein Jahr lang entwickelten SchülerInnen der HTL und HAK Imst als Diplomarbeit in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer und dem Ökozentrum die erste tirolweite App, die Einheimische und Gä-

ste auf einfache Weise zu den selbst erzeugten Produkten der Direktvermarkter in der Umgebung navigiert. Seit Anfang Juli kann die App „regional.tirol“ kostenlos von Google Play Store beziehungsweise App Store (für iPhone) heruntergeladen werden. Entwicklungsleiter Ludwig Thoma: „Uns war wichtig, dass die Bedienung für den User möglichst einfach ist. Nach dem Download und einer kurzen Registrierung gelangt man bereits zu den Produktgruppen der Produzenten im Umkreis von 40 Kilometern. Der Anbieter kann mittels Chat kontaktiert oder einfach angerufen werden.“ Über Produktfotos gelangt man zu den Köstlichkeiten, für die man sich interessiert, über Google Maps ist sofort der Anfahrtsweg abrufbar. Der Bezirk Imst ist Pilotbezirk, eine Kooperation mit „Urlaub am Bauernhof“ ist bereits besiegelt. Es entsteht eine klassische „Win-Win-Situation“: Konsumenten kommen zu qualitativ hochwertigen Köstlichkeiten, die Bauern lukrieren einen höheren Preis, weil Marktspannen wegfallen.



LK-Direktor Ferdinand Grüner, HTL-Direktor Stefan Walch, Caroline Grabner vom „Steirerhof“, HAK-Direktor Harald Schaber und Gottfried Mair vom Ökozentrum (v.l.) bei der Pressekonferenz zum offiziellen Start der neuen App. Foto: Daum

Jetzt geht es darum, diese Möglichkeit sowohl von den Gemeindebürgern als Konsument, als auch von den direktvermarktenden Bauern in der Gemeinde zu nutzen. Regional.tirol könnte zu einem bedeutenden Mosaikstein werden, im Bestreben wieder Nahrungsmittel von den Bauern, statt von den Lebensmittelkonzernen zu konsumieren und diese Haltung auch den Kindern weiterzugeben. Über 60 Betriebe bieten mittlerweile ihre Köstlichkeiten in der App regional.tirol an, die Produktauswahl ist bereits enorm. In der Gemeinde Arzl nutzt bis dato der Betrieb Ander's Hofschank in Wald von Karoline und Hannes Gabl diesen Vertriebsweg. Weitere Landwirte, die sich dafür interessieren, kostenlos ihre Produkte mittels der App anzubieten, können per E-Mail an info@regional.tirol ihr Interesse bekunden. Weitere Infos unter www.regional.tirol.



ENERGIE
BERATUNG
IMST

HERBERT HAFELE
steht jeden ersten
Freitag im Monat
von 14.00 - 18.00
Uhr für Sie zur
Verfügung.

Termine:
07.07./04.08./
01.09./06.10./
03.11./01.12.
2017

Info & Anmeldung:
Regionalmanagement Imst,
6426 Roppen
T: 05417-20018

Für Ihre Sicherheit

Zivildienst-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeszentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **Österreichweiter Zivildienst-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale	
Sirenenprobe	15 Sekunden
Warnung	3 Minuten gleich bleibender Dauerton
Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten. Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 7. Oktober nur Probealarm!	
Alarm	1 Minute auf- und abschwellender Heulton
Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 7. Oktober nur Probealarm!	
Entwarnung	1 Minute gleich bleibender Dauerton
Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 7. Oktober nur Probealarm!	

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Tiroler Hospiz Gemeinschaft

Die Tiroler Hospizgemeinschaft, Hospizgruppe Pitztal, lädt am 29.11.2017 um 19:00 Uhr ins Pflegezentrum Pitztal zum Vortrag: „Was brauchen schwerkranke und sterbende Menschen?“

Vortragende: Dr. Elisabeth Medicus

Für die Hospizgruppe Pitztal
Susanne Partoll

Arzl Rieder Getreidemühle erhielt ein neues Dach

Text & Fotos: Peter Schrott

Nach über 30 Jahren war es an der Zeit, der Arzl Rieder Mühle ein neues Dach zu verpassen. Die Bewerbungsgruppe Arzl Ried der FF Leins und freiwillige Helfer starteten am 1. Mai in der Früh, um das Mühl-dach zu erneuern. Unter fachkundiger Anleitung von Andi und Thomas Raich konnte nach 6 Stunden die letzte Schindel angenagelt werden. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben, die Rieder Mühle wieder „wasserdicht“ zu machen!



Feierabend: Geschafft!



Beginn: Erst mussten noch einige Dachlatten erneuert werden.



Start in der früh: Viel Arbeit wartete auf uns.



Nordseite: Schwindelfrei musste man sein.



Fast fertig: Es fehlt nur noch die letzte Reihe.



Es geht dem Ende zu. Die ersten Regenwolken waren im Anmarsch.

Suchen Sie einen kinderfreundlichen Beruf?

Dann werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater beim Verein Aktion Tagesmütter/-väter Tirol

Wir bieten: • eine kostenlose Ausbildung mit AMS-Förderung • kostenlose Fortbildungsangebote • einen Arbeitsplatz zu Hause • ein Dienstverhältnis mit sozialrechtlicher Absicherung • eine selbständige Arbeit mit Unterstützung durch den Verein

Bei uns sind Sie richtig, wenn Sie

- gerne mit Kindern arbeiten und bereits Erfahrung im Zusammenleben mit Kindern haben
- einen abwechslungsreichen Beruf suchen, mit der Möglichkeit, den Alltag eigenständig zu gestalten
- Eltern einen flexiblen und individuellen Betreuungsplatz für Ihr Kind anbieten wollen, an dem es sich wie zu Hause fühlt
- Kindern und Eltern mit Respekt, Wertschätzung und Toleranz begegnen

Der nächste Ausbildungslehrgang beginnt am Dienstag 19.09.2017 in Innsbruck. Er umfasst 300 Unterrichtseinheiten und dauert 3 Monate. Details finden Sie auf www.aktion-tagesmutter.at

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte:

Tel: 0650 5832689

Email: aktion.tagesmutter-imst@familie.at

Adresse: Stadtplatz 9-10, 6460 Imst

**Aktion
Tagesmütter**
des Katholischen Familienverbandes Tirol
www.aktion-tagesmutter.at

Pitztalchor lud zur „Prime Time“

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Gruabe Arena unlängst, als der Pitztalchor zum Konzert mit dem vielversprechenden Titel „Prime Time“ eingeladen hatte.

Obmann Klaus Loukota durfte zum Hauptabendprogramm zahlreiche Ehrengäste und Freunde des Chorgesangs begrüßen. Diesmal entführte der Klangkörper unter der bewährten musikalischen Leitung von Sarah Loukota in die traumhafte Welt der Filmmusik. Während Susanne Payr charmant durch den Abend führte, genossen die Zuhörer den heißen Sommerabend mit Ohrwürmern wie „Over the Rainbow“ oder „Probier's mal mit Gemütlichkeit“. Die sympathischen, hervorragenden Solisten Sophie Eder und Bastian Berchtold verzauberten mit Soundtracks, die trotz der Hitze allen im Saal Gänsehaut bescherten. Das Publikum wurde stilecht wie im Kinosessel mit Popcorn verwöhnt, während die Chorleiterin am Ende als Überraschung sogar einen Oscar für ihre „Eselsgeduld“ in der Probenarbeit erhielt. „Es war einfach erheiternd und fröhlich, voller toller Musik und großartigem Chorgesang“, so eine strahlende Besucherin. Gratulation an den Pitztalchor für den gelungenen Abend!



Der Pitztalchor wusste zu unterhalten.

Fotos: Pitztalchor



Ein herzliches, kulinarisches „Vergalt's Gott“



Unter den grillerfahrenen Augen von Werner Raich bruzelten die Hendln am Grill.



Gott sei Dank bewahrheitete sich das Sprichwort „viele Köche verderben den Brei“ nicht.

Ein DANKESCHÖN-Fest für alle Helferinnen und Helfer der abgelaufenen Saison fand kürzlich beim FF-Haus in Leins statt. Bei leckeren Grillhendln und kühlen Getränken bedankten sich Obmann Manfred Wurzer und sein Team für die tolle Unterstützung bei unseren Veranstaltungen!

Peter Schrott



Die Helferinnen und Helfer warteten mit knurrenden Mägen auf die Hendln und wurden nicht enttäuscht.

Fotos: SV Leins

Rückblick: Seniorenbund Arzl-Wald-Leins

Wie sicherlich viele wissen, unternehmen die Mitglieder des Seniorenbundes einmal im Monat eine Ausflugsfahrt. Anbei ein kurzer Rückblick auf unsere Ausflüge seit der letzten Woadliausgabe.



Die TeilnehmerInnen in Füssen vor dem Tourismusbüro.

Fotos: Emil Schöpf



TANZTERMINE der Tanzkreise im Pflegezentrum Pitztal in Arzl und im Mehrzwecksaal Wenss > Tanzen ist gesund Bewegung, Kommunikation, Gemeinschaft und Freude...

...tragen zu einem gelingenden Älterwerden bei. „Im Tanzen ab der Lebensmitte“ sind diese vier Elemente in hohem Maße enthalten. Ziel des Bundesverbandes Seniorentanz Österreich, ist es, das Angebot „Tanzen ab der Lebensmitte“ möglichst vielen Menschen ab 50+ zugänglich zu machen.

September 2017

Do., 07.09. + Do., 21.09. 15.00 - 16.30 Uhr in Arzl
Do., 14.09. + Do., 28.09. 15.00 - 16.30 Uhr in Wenss

Oktober 2017

Do., 05.10. + Do., 19.10. in Arzl fällt aus!
Donnerstag, 12.10. 15.00 - 16.30 Uhr in Wenss
Donnerstag, 26.10. Nationalfeiertag, fällt aus!

November 2017

Donnerstag, 02.11. Allerseelen, fällt aus!
Do., 09.11.2017 + Do., 23.11. 15.00 - 16.30 Uhr in Wenss
Do., 16.11.2017 + Do., 30.11. 15.00 - 16.30 Uhr in Arzl

Dezember 2017

Do., 07.12. 14.00 - 15.30 Uhr Tanzen im Pflegezentrum Arzl anschließend **Weihnachtsfeier** - gemütliches Beisammensein!

Ich hoffe ihr hattet eine erholsame Sommerpause, um jetzt gestärkt im Herbst zum Tanzen zu starten.

Freue mich auf ein Wiedersehen mit euch allen.

Tanzleiterin Gaby Sonnenschein, Mobil: 0650/8490455
www.seniorentanz.at

Im April 2017 machten wir bei herrlichem Wetter eine Südtirolreise nach Terlan. Dort fuhren wir über die schöne Hochalpenstraße über Hasling. Im Mai ging unsere Fahrt ins Pillerseetal zum Jakobskreuz. Wiederrum begleitete uns traumhaftes Wetter.

Im Juni besuchten wir Füssen. Nach einer Stadtbesichtigung und einem guten Mittagessen absolvierten wir noch eine Schiffsrundfahrt am Forggensee.



Am 20. Juli machten wir eine Wanderung zur Engalm am Ahornboden.

Neues vom TC- Raika Pitztal

Die Tennis Saison 2017 ist schon seit langem voll im Gange und die Mitglieder sind schon zahlreich auf der Freizeitanlage in Arzl anzutreffen.

Die Trainerstunden, durchgeführt von ausgebildeten TrainerInnen, werden von den Kindern und Jugendlichen sowie den Erwachsenen mit Ehrgeiz und Freude angenommen.

Die Meisterschaftsspiele von 10 gemeldeten Mannschaften konnten am 9. Mai als erstes mit den Herren 60 gestartet werden. Es wurden interessante und knappe Spiele von den verschiedenen Mannschaften durchgeführt. Nach der Sommerpause werden die restlichen Spiele im Herbst ausgetragen. Jeder ist mit Freude und Ehrgeiz dabei, allen voran die Jugendmannschaften. Bei Heimspielen werden die Spieler immer wieder von vielen Zuschauern unterstützt und angefeuert.

Aber was wäre ein Vereinsleben ohne ein gemütliches Beisammensein? Dafür sorgt im Tennissclublokal Reingard, immer wieder bemüht, die Wünsche der Mitglieder zu erfüllen. Hier sei auch ein großes „Danke“ gesagt.

Der neu gewählte Vorstand, konnte sich schon in die Vereinsarbeit einleben und gemeinsam einige Programmpunkte sowie verschiedene Durchführungen für die Tennissaison bekannt geben.

Clubmeisterschaften: Vom 15.08.-03.09.2017 (Finalspiele). Gespielt wird unter der Woche und an den Wochenenden.



Unsere schön gepflegte Clubanlage.

Foto: TC- Raika Pitztal

Clubabend: Jeden Freitag ab 18.00-21.00 Uhr, gespielt wird auf allen drei Plätzen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und auf ein gemütliches Beisammensein.

Mithilfe beim Pitz Alpine Glacier Trail vom 5.-6. August: Danke den freiwilligen Helfern.

Schultennis: durchgeführt von **Clubtrainer Klauser Thomas** in den Schulen Arzl, Wens und Jerzens, welches von den SchülerInnen positiv angenommen wurde.

Unsere jungen Nachwuchstalente: **Niklas Waldner** (2001 geb.), ist schon international unterwegs (Italien etc.) und **Lara Rundl** (2006 geb.) ist auch schon in der Tiroler Liga anzutreffen.

Herren1(TL): Gratulation noch recht herzlich zum Klassenerhalt.

Sämtliche Termine, Spielergebnisse, Gebühren für Platzmiete sowie Vereinsfotos, News und Chronik können auf der neu

gestalteten Homepage www.tc-pitztal.at eingesehen werden, welche immer wieder neu überarbeitet wird.

Neue Mitglieder, Anfänger oder Fortgeschrittene, Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich willkommen.

Auskünfte oder Anfragen dafür bei Clubtrainer Thomas Klauser, staatlich geprüfter Tennislehrer, Tel.: +43/660/2629745, Email: training@tc-pitztal.at.

Ohne Unterstützung von Sponsoren, der Gemeinde, Spenden, freiwilligen Helfern kann ein Verein sämtliche Aktivitäten nicht durchführen. Dafür sagen wir DANKE! Und auch den Anrainern für ihr Verständnis, wenn es mal wieder zu laut wird auf der Tennisanlage.

Auf eine schöne und erfolgreiche Tennissaison, freut sich der TC- Raika Pitztal
Schriftführerin: Klaudia Prantl

Ehrungen bei den Walder Schützen

Im Anschluss an die heurige Ausrückung zur Herz Jesu Prozession am 25.06.2017 wurden verdiente Mitglieder aus den Reihen geholt und geehrt. Für 25 jährige Treue der Schützenkompanie Wald wurde dem Schützen Eiter Peter die Josef-Speckbacher-Medaille verliehen. Die Marketenderin Elisabeth Larcher, sowie die Gewehrshützen Mario Neururer und Harald Flir erhielten heuer für 15 jährige Mitgliedschaft die Pater-Haspinger-Medaille.

Wir gratulieren recht herzlich mit einem kräftigem „Schützen Heil“!



v.l.n.r. Hptm. Reinhard Schuler, Elisabeth Larcher (15 Jahre), Eiter Peter (25 Jahre), Obm. Knabl Pepi, BGM Knabl Josef. Nicht im Bild: Mario Neururer (15 Jahre), Flir Harald (15 Jahre)

Foto: Josef Gabl



SC Wald

Höhepunkte im Jubiläumsjahr 2017

Jubiläumszeltlager am Hochzeiger

Heuer feiert der SC Wald sein mittlerweile 40jähriges Bestehen und das soll gefeiert werden. Als erstes Highlight im Jubiläumsjahr war ein tolles Zeltlager am Hochzeiger geplant. Leider hat „Petrus“ nicht ganz mitgespielt, Kälte und Regen verhinderten ein Übernachten bei der Mittelstation.

Gute Stimmung herrschte aber auch beim Alternativprogramm am Hochzeiger in Jerzens. So trafen sich rund 40 SC Wald-Mitglieder um 11 Uhr bei der Talstation. Gemeinsam ging's mit der Gondel nach oben, direkt zum leckeren Hendl-Essen. Groß und Klein waren begeistert von der tollen Verköstigung durch das Team des Restaurants. Gut gestärkt wanderten wir die Zirbenpark-Runde und wurden zum Abschluss noch mit einem Eis belohnt. Trotz des schlechten Wetters war die Stimmung am Berg toll. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Hochzeiger Bergbahnen für das großzügige Entgegenkommen bedanken und hoffen auf ein Zeltlager im nächsten Jahr.

„Nordic-Walking-Workshop“ im Mai... für Mitglieder

Für ein effektives Nordic-Walking-Training bedarf es der richtigen Technik. Katrin Plattner zeigte uns in einem Kurs,



„Raubtierfütterung.“

Fotos: SC Wald

Tipps und Tricks rund ums Walken. Alle waren mit Begeisterung dabei. Danke Katrin für deine hilfreichen Hinweise!

Volleyball-Spass am Seetrog

Unser toller Volleyballplatz geht bereits in die 2. Saison. Schon bei den ersten warmen Temperaturen tummelten sich

zahlreiche Kids und Jugendliche am Platz.

Um Regeln kennenzulernen, Techniken zu verfeinern und noch mehr Spaß am Volleyballsport zu haben, gab es ein tolles Angebot des SC Wald. An 6 Terminen versammelten sich rund 35 Kinder (aufgeteilt in 3 Gruppen) am Walder Seetrog und verfeinerten ihr Können.



Spaß am Seetrog.



Spaß am Hochzeiger.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unserer Trainerin Sandra und den HelferInnen Patricia, Christina und Carlos bedanken. Es ist immer wieder schön zu sehen, wenn jemand seine wertvolle Freizeit einem Verein widmet. Glückliche, lachende Kinderaugen sind ein großer Dank dafür.

Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir mit Sandra Krabichler eine ehemalige Top-Spielerin als Trainerin haben. In ihren jungen Jahren spielte sie beim VBV Ciclon Umhausen und konnte 2 x den österreichischen Staatsmeistertitel holen.

Trainingsanzüge für alle Mitglieder

Ob Mitglied oder Ausschuss ... wir vom SC Wald sind wirklich ein tolles Team. Damit unsere Gemeinschaft auch nach außen erkennbar ist, haben wir im Jubiläumsjahr 2017 wieder eine Aktion zum Erwerb toller Trainingsanzüge gestartet. Zahlreiche Mitglieder kamen zur Anprobe und freuen sich jetzt auf das fescche Outfit.

40 Jahre SC Wald JUBILÄUMSFEST

Wie bereits erwähnt, feiert der SC Wald heuer sein 40-jähriges Bestehen. Aus diesem tollen Anlass veranstalten wir am Sonntag, 17. September 2017, ein Fest am Seetrog und freuen uns gleichzeitig über die Einweihung des fertiggestellten Fußballplatzes.

Bei leckerem Essen, stimmungsvoller Musik (Musikkapelle Wald, Böhmisches Damisch), Tombola mit tollen Preisen, Kinderunterhaltung und weiteren lustigen Einlagen feiern wir den runden Geburtstag unseres Vereins.

Infos über den genauen Ablauf folgen natürlich rechtzeitig.

Aktuelle Infos, Fotos und Neuigkeiten findet ihr auf unserer Facebook-Seite unter „Sportclub Wald“ sowie auf den Info-Infotafeln (Mairhof, Ried)!



Lechaschau.



Lochau.



Imst.



Breitenwang.

Erfolgreicher Rückblick für den ESV Arzl

Seit unserem letzten Bericht ist wieder einige Zeit vergangen und es hat sich vieles zugetragen beim ESV Arzl. In Kurzversion werden wir Euch nur die wichtigsten Ereignisse mitteilen, für mehr Information empfehlen wir, uns via Facebook ein „Like“ zu geben oder unsere Website zu besuchen.

Aber jetzt genug der Werbung. Die Arzler Schützen besuchen laufend Turniere. Bei zwei von ihnen zeigten unsere Herren groß auf: Zum einen in Näsereith. Hier konnten sie, nachdem zuerst vormittags die eigene Partie gespielt wurde, im Finalspiel gegen die Nachmittagssektion den 6. Platz erringen. Dies ließen sie aber nicht lange auf sich sitzen. Beim Wettkampf in Hart errangen unsere strammen Herrschaften, trotz 10 starken Gegnern, das Siegetreppchen.

Und auch heuer wieder brachte der ESV Arzl einen kleinen Trubel zum Schönbühl. Am 08.07.2017 und 09.07.2017 veranstalteten wir unser alljährliches internationales Stockturnier. Besonders freute es den gesamten Verein, dass während des Events

keine Komplikationen auftraten und die Mannschaften von unseren Nachbarländern anrückten. Einige von ihnen spielen sogar in der Europaliga (Rodeneck) oder Champions-Liga (Luttach, Am Bachtel, Rodeneck), was uns noch mehr ehrte. Auch für den Besuch der vielen Arzler am Stockplatz dürfen wir uns recht herzlich bedanken.

Wie jedes Mal laden wir Euch ein, uns dienstags oder freitags ab 19:00 Uhr für eine gemütliche Runde auf dem Asphalt zu besuchen, das würde uns sehr freuen. Weitere News gibt's in der nächsten Ausgabe.



Pfaffenhofen.

Fotos: ESV Arzl

Freiwillige Feuerwehr Arzl i.P. – Rascher Löscheinsatz bei Stadel-Brand

Ende März wurde die Freiwillige Feuerwehr Arzl im Pitztal durch Pager- und Sirenenalarmierung zu einem Stadel-Brand Nähe des Sportplatzes in Arzl gerufen. Durch den raschen Einsatz der Feuerwehrmänner und mit Hilfe der Feuerwehren Leins und Wald war der Brand in kürzester Zeit unter Kontrolle.

Auch bei dem durch einen Blitz ausgelösten Brand am Osterstein Ende Juni konnte Dank der Feuerwehr Arzl im Pitztal ein Übergreifen der Flammen verhindert werden.

Nur durch harte Arbeit und Training sind solche Leistungen möglich. So fanden unter anderem im April umfangreiche Übungsphasen statt. Angefangen bei der monatlich durchgeführten Maschinisten Übung, bis hin zu den Frühjahrsübungen im Gewerbepark bei der Firma HTB und in Arzlair. Dabei werden verschiedenste Situationen wie z.B. Kellerbrand, eingeklemmte Personen unter Radlader oder Traktor oder das Schützen eines Nachbargebäudes mittels Hydroschild inszeniert. Auch in Timls fand Mitte Mai eine Gruppenprobe unter Annahme des Dachstuhlbrandes eines Wirtschaftshauses statt. Diese unterschiedlichsten Übungsannahmen dienen dazu, im Ernstfall schnell und sicher handeln zu können.

Genauso nützlich sind sie natürlich auch für diverse Wettbewerbe. Das zeigte sich z.B. beim 55. Landesfeuerwehrleistungsbewerb Anfang Juni in Silz. Dabei erreichten die Gruppe Arzl im Pitztal 2 den 13.



Löscharbeiten Stadel-Brand.

Fotos: FF Arzl

Rang und die Gruppe Arzl im Pitztal 3 den 6. Rang in der Klasse „Bronze Sicherheitsbewerb“. Auch beim Abschnittswettbewerb in Umhausen nahm eine Gruppe der Feuerwehr Arzl mit Erfolg teil. Am 24. Juni fand in Roppen der 45. Bezirks-Nassleistungsbewerb statt. Von der FF Arzl waren auch zwei Gruppen erfolgreich dabei! Zuletzt nahm eine Gruppe der FF Arzl im Pitztal beim Abschnittsbewerb am Piller Teil und erreichte den 3. Platz in der Gruppe „Gäste A“. Auch die Teilnahme am Bewerb um das Atemschutzleistungsabzeichen in Landeck war von Erfolg gekrönt. Die FF Arzl im Pitztal gratuliert

nochmals unseren Kameraden Dominic Waibl, Benjamin Wille und Simon Wille zum bestandenen Leistungsabzeichen in Bronze!

All diese Leistungen erfüllen uns mit Stolz und lassen erkennen, dass harte, freiwillige Arbeit und Zusammenhalt belohnt, anerkannt und gefeiert werden dürfen. Angefangen bei der jährlichen Florianifeier zusammen mit der Musikkapelle Arzl, über den 122. Bezirksfeuerwehrtag des Bezirks Imst in Roppen, bis hin zum Arzler Kirchtagsfest, zu dem sowohl die FF Arzl im Pitztal als auch die Musikkapelle Arzl einluden. Das Programm war wie immer sehr umfangreich, die Verpflegung hervorragend und die Besucher haben sich rundum wohl gefühlt. Trotz des unbeständigen Wetters ist auch hier wieder von einem großen Erfolg zu sprechen. Der Dank gilt wiederholt allen freiwilligen Helfern!

OV Lukas Winkler; Schriftführer FF Arzl

Weitere Infos und Bilder unter:

<http://www.feuerwehrarzl-pitztal.at/>



Florianifeier



Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze: Benjamin Wille, Dominic Waibl, Simon Wille und Ausbilder Benjamin Wöber (v.l.n.r.).



Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Silz.

Neue Tourenführer „Übungsleiter Hochtouren“ beim Alpenverein

Die Ortsgruppe des Alpenvereins hat drei neue Tourenführer im Ausbildungsmodul „Übungsleiter Hochtouren“. Übungsleiter sind beim Alpenverein befähigt, Alpenvereinsmitglieder bei Alpenvereinstouren zu führen und auszubilden. Voraussetzung für die Ausbildung zum Übungsleiter ist unter anderem ein hohes Eigenkönnen und ausreichende Bergerfahrung, sowie theoretisches Grundlagenwissen für Hochtouren. Diese alpine Erfahrung ist mit einem eigenen Tourenbericht von selbstständig durchgeführten Bergtouren zu belegen.



Unsere neuen Übungsleiter Hochtouren bei der Ausbildungswoche im Tassachgebiet. Krabichler Hannes, Zangerle Thomas und Markt Clemens.



Die Ausbildungsschwerpunkte waren das Begehen von Gletschern und Firnflanken, das gesicherte Besteigen von Graten, sowie risikobewusste Tourenplanung. Neben den führungs-technischen Inhalten wurden vor allem rettungstechnische Aspekte geschult.

Die ÖAV Ortsgruppe wurde bisher von den Tourenführern Gabl Alois, Schöpf Christian als Übungsleiter Skitouren, sowie Spiss Sepp, Moll Franz als Übungsleiter Sportklettern und zusätzlich Spiss Sepp als Bike Guide geleitet.

Als Obmann freut es mich, dass durch die drei neuen Hochtourenführer unser Führungsteam verstärkt wurde.

Schöpf Christian, Obmann



Frauenturnen

Das Frauenturnen startet wieder am Montag, dem 11. September 2017 um 18.30 Uhr in der Turnhalle „Gruabe Arena“.

Wir laden alle Damen (auch Herren) herzlich ein, einmal die Woche eine Stunde gezielte Bewegungsübungen, Ganzkörperworkout, Kraft- und Ausdauertraining, Stretching und einiges mehr zu machen. Neugierige können es in einer Schnupperstunde einfach mal ausprobieren. Auf rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Nähere Auskünfte bei Barbara Trenkwalder, Tel. 63102/10.



Foto von der Abschlusswanderung im Frühjahr von der Königskapelle über Karres nach Karrösten.

1. Reihe vlnr.: Michael Konrad, Melanie Neuner, Laura Krismer,
2. Reihe vlnr.: Eva Maria Konrad, Barbara Trenkwalder, Renate Gabl
3. Reihe vlnr.: Reinelda und Julia Schöpf, Elvira Gasser, Christine Gaugg, Waltraud Konrad, Reingard Gastl.

Die Aufführung „Ein Bürgermeister kommt selten allein“ wurde in den lokalen Medien sehr gelobt und die Besucherzahlen sprechen für sich. Die Schauspieler brachten an sieben Abenden 1.086 Besucher zum Lachen. Gernot Jäger freut sich über das tolle Feedback und die schauspielerischen Leistungen der Darsteller. „Wir als neuer Verein haben gezeigt, was in uns steckt. Unser Ziel, die Zuschauer zu fesseln und ihnen einen lustigen Abend zu beschern, ist geglückt. Die Botschaft unseres Stückes wurde im Dorf positiv und negativ diskutiert. Ich als Regisseur und Autor bin stolz auf die Leistung meines Teams und freue mich schon auf die nächste Produktion. Die ersten Seiten des nächsten Theaterstücks sind bereits verfasst und ich darf garantieren, dass es wieder lustig wird. Nur so viel sei verraten: die Jagd sei eröffnet und nicht nur unsere Jagd nach

Theaterbühne Arzl blickt stolz zurück



Die Darsteller und ihr Regisseur nach erfolgreicher Premiere.

Fotos: Dietmar Jäger



Ein Protest gegen die Weiberherrschaft.



Der Ausländer wird für die Feierlichkeiten als Benni Raich verkleidet.



Die Förderbeauftragte versucht mit Hilfe der Schreischüssel negative Schwingungen zu vertreiben.

zahlreichen Zuschauern“: so Gernot Jäger.

Sollten Sie das Stück „Ein Bürgermeister kommt selten allein“ verpasst haben, können Sie dieses am Donnerstag, 19. Oktober 2017 um 16:00 Uhr und 20:00 Uhr im Oberland TV (Webadresse <http://otv.at>) ansehen oder eine DVD zum Preis von EUR 10,00 erwerben. Hierzu kontaktieren Sie bitte Frau Ingeborg Trenker unter der Telefonnummer 0664/88739130.

Die Theaterbühne Arzl bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, den Mit-

wirkenden, allen helfenden Händen und den Besuchern für den Applaus sowie die tolle Mundpropaganda.

Das nächste Stück ist bereits in Arbeit und wird im November 2018 auf der Bühne in der Gruabe Arena aufgeführt. Alle, die nicht so lange warten möchten, sind herzlich willkommen, die Theaterbühne bei allen anderen Projekten / Events zu besuchen, Neuigkeiten hierzu gibt es auf der Website: www.theaterbuehne-arzl.at.

Barbara Köll, Theaterbühne Arzl



Eine manipulierte Untersuchung soll das Altenheim verhindern.



Eine Ahnenbeschwörung soll Weisheit bringen.

In Arzl gab es bereits Anfang der 60er Jahre eine Theatergruppe. Die katholische Jugend veranstaltete im Februar 1962 einen Jugendball im alten Speisesaal beim Hotel Post, wo die Theatergruppe einige Sketches aufführte. Frau Ingrid Gundolf (geb. Lechner) hat uns dankenswerterweise Fotos zur Verfügung gestellt.



Wettessen: im Vordergrund Irma Trenkwalder und Karl Raich (vulgo Nante aus dem Publikum), im Hintergrund Ingenuin Krabichler und Josef Schnegg (Unterwirt).



Die drei Perlen der Kompanie mit vlnr. Ingenuin Krabichler, Trenker Hans, Karl Lanbach und Hauptmann Helmut Gschirr (Lehrer).



Der Naz beim Doktor mit Josef Schnegg (Doktor) und Johann Neururer (Patient).



Die zwöa stuanalte Madl mit links Margarethe Gabl (geb. Duregger) und rechts Ingrid Grundolf (geb. Lechner)



Hauptman Helmut Gschirr.

ERÖFFNUNG DER SPORTANLAGE „SEETROG“



Sonntag 17. September 2017

**EINWEIHUNG DER SPORTANLAGE SEETROG
JUBILÄUM 40 JAHRE SC WALD**

Festablauf

10:00 Messe im Festzelt
ab ca. 11:00 Konzert der MK Wald
ab ca. 12:30 Konzert der Formation „Böhmisch Damisch“

Für Speis und Trank
ist bestens gesorgt!

Rahmenprogramm

Bubble Soccer Turnier mit Finale um ca. 16:00 Uhr
Kinderfußballspiel Arzl – SC Wald um ca. 15:00 Uhr
Kindergeschicklichkeitslauf mit Zeitnehmung

Große Tombola und Schätzspiel

Auf euer Kommen freuen sich der SC Wald und die Gemeinde Arzl



Arzler Kirchtagsfest am 15. und 16. Juli 2017

Das Arzler Kirchtagsfest ist nicht irgendein Fest, es ist „ein Fest der Gemeinschaft“. Sozusagen ein Volksfest, wie es im Buche steht. Schon seit vielen Jahren wird dieses in Zusammenarbeit von der Freiwilligen Feuerwehr und der Musikkapelle Arzl ausgerichtet. Die seit Jahren gewachsene Harmonie zwischen beiden Vereinen versprüht gute Laune über das ganze Wochenende.

Eröffnet wurde das Kirchtagsfest bereits am Samstag mit dem Einmarsch der Musikkapelle Arzl in die Gruabe Arena und dem Kirchtagsplatzkonzert. Poppiger ging es weiter mit einem DJ in der großzügig gestalteten Feuerwehrrhalle.

Nach der Kirchtagsprozession begeisterten die „Stuawand Musig“ und die Musikkapelle Grins das zahlreich erschiene Publikum in der „Gruabe Arena“. Zum Ausklang hat dann auch noch die Gruppe „WWQ“ dieses ereignisreiche Wochenende beendet.

Für die kleinen Festgäste gab es auch die Möglichkeit, sich bei der Hüpfburg sowie einem Bobby-Car-Rennen die Zeit zu vertreiben.



Die Musikkapelle Arzl eröffnete das Kirchtagsfest bereits am Samstag mit dem Kirchtagsplatzkonzert. Fotos von Lorena Stoll



Die Musikkapelle Grins bei ihrem Gastkonzert.



Die „Stuawand Musig“ begeisterte das Publikum.

Übergabe der Musiker-Leistungsabzeichen

Das Kirchtagsfest ist auch immer ein besonderer Tag für die JungmusikerInnen. Nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildungsabschnitte bei der Landesmusikschule werden ihnen die Leistungsabzeichen überreicht.

Die Leistungsabzeichen in Bronze wurden an Norbert Loukota (Tuba), Laura Flir (Waldhorn), Johannes Neuner (Flügelhorn), Lorena Zangerle (Klarinette), Florian Larcher (Saxophon), Sil-

vana Lorenz (Saxophon) und Elisa Pohl (Querflöte) übergeben. Das Leistungsabzeichen in Silber bekam Luca Mitgutsch (Trompete). Landtagsabgeordneter Stefan Weirather, Bürgermeister Josef Knabl, Kapellmeister Toni Haßlwanger, Obmann Egon Pinzger und Jugendreferent Daniel Trenkwaldner übergaben die Urkunden und wünschten viel Spaß und Freude beim Musizieren in der Musikkapelle Arzl.



Die JungmusikerInnen mit ihren Urkunden: (v.l.n.r) Luca Mitgutsch, Lorena Zangerle, Laura Flir, Silvana Lorenz und Florian Larcher. Foto links: Elisa Pohl

BoKiWo Blasorchester-Kinder-Woche

Bereits im Juni dieses Jahres hat die Musikkapelle Arzl mit „BO-KIWO – Blasorchester-Kinder-Woche“ ein neues Projekt gestartet. Gemeinsam mit der Landesmusikschule Pitztal konnte man Kinder im Volksschulalter für die Musik begeistern. Nach dem Kennenlernen der Instrumente standen vom 31.7. bis 4.8.2017 eine Woche lang der „Erwerb musikalischer Kenntnisse mit viel Unterhaltung und Spaß“ am Programm. Am Vormittag mit musikalischen Schwerpunkten und am Nachmittag mit diversen Freizeitaktivitäten. MusiklehrerInnen der Landesmusikschule und aktive MusikanterInnen der Musikkapelle Arzl haben die BO-KIWO betreut und auch die Instrumente zur Verfügung gestellt. Beim Platzkonzert am 4.8. im Pavillon in der Gruabe Arena hatten dann die BOKIWO-TeilnehmerInnen ihren großen Auftritt und konnten mit ihren musikalischen Darbietungen überzeugen und sich selbst und das Publikum begeistern. Daniel Trenkwald, Jugendreferent der Musikkapelle Arzl, hat dieses Projekt ein Jahr lang vorbereitet und freute sich, dass alles sehr gut verlaufen ist.

Die Musikkapelle Arzl möchte sich bei den Sponsoren, Gönnern und Betreuern dieses Projektes bedanken. Denn ohne diese Unterstützung wäre die BOKIWO nicht durchführbar gewesen.



MK Arzl beim Bezirksmusikfest in Piller

Am Sonntag, 2. Juli 2017, hat die Musikkapelle Piller das Bezirksmusikfest des Musikverbandes Imst ausgetragen. Auch die Musikkapelle Arzl war dabei und genossen den Tag der Blasmusik und Kameradschaft im kleinen Ortsteil Piller.



Die Marketenderinnen beim Festgottesdienst.



Einmarsch der Musikkapelle Arzl zum Festgelände.

Fotos von Gaim Patrizia

60 Jahre Sportverein Arzl - würdige Feier bei der Sportplatzeinweihung



Fotos: Angela Plattner

Frauenwallfahrt zur Benediktiner-Propstei St. Gerold im Biosphärenpark Großes Walsertal



Fotos: Andrea Rimml

Am Dienstag, den 16. Mai, machten wir Arzler Bäuerinnen und Landfrauen unseren jährlichen Ausflug. Pitztalreisen, mit Peter Walch am Steuer, fuhr mit uns nach Vorarlberg. Vormittags wurde die Alpenstadt Bludenz ausführlich erkundet. Nach einem ausgiebigem Frühstück und so manchen Einkäufen ging es weiter zur Propstei St. Gerold.

Nach dem Mittagessen trafen wir uns zu einer sehr schönen Wallfahrtsandacht in der Propsteikirche, die Sieglinde Lechner und Irmgard Neururer dankenswerterweise für uns vorbereitet hatten. Sorgfältig ausgewählte Texte brachten uns den Sinn und Wert einer gemeinsamen Wallfahrt wieder in Erinnerung.

Auf dem Gruppenfoto ganz rechts, steht die 81-jährige Luzia Dünser aus St. Gerold. Diese junggebliebene Frau führte uns durch die ganze Anlage, die reich an Geschichte und Symbolik ist. Sie hat den Werdegang bzw. den Wiederaufbau der Propstei miterlebt und uns begeistert davon erzählt. Unter anderem, hat sie uns auch das für uns naiv wirkende Altarbild

ausführlich erklärt, so dass wir es nun mit ganz anderen Augen sehen. Den Abschluss der faszinierenden Führung bildete die Besichtigung des Weinkellers, mit gemeinsamer Propsteiweinverkostung.

Die anschließende freie Zeit nutzten einige noch für eine Wanderung durch den Weg der Sinne – Weg der Stille – ein im Wald unterhalb der Propstei gelegenes Naturreservat mit Teichen, kleinen We-

gen, die über Brücken führen, umgeben von Blumen, Sträuchern, Bäumen und mit Sitzbänken, die zum Verweilen und Meditieren einladen.

Gestärkt mit Eisbecher, Kaffee und Kuchen uvm., welche wir auf der Sonnterrasse und beim Brunnen genossen, ging es dann gut gelaunt wieder über den Arlberg heimwärts.

Ortsbäuerin Andrea Rimml



„Wo fahr mar hin – eini auf Wald“

Mit diesem tollen Lied und dem dazu passenden Video startete die Musikkapelle Wald ein legendäres Fest in Wald. Vom 9. - 11.06.2017 war in Wald das ganze Wochenende Partystimmung.

Die Walder Musi veranstaltete den alljährlichen Sternmarsch. Bei diesem Fest feierte auch die Walder Musi das 160-jährige Bestandsjubiläum.

Am Freitag begann das Fest mit der Warm Up Party des legendären Dj Instyle. Bis in die frühen Morgenstunden wurde im Partyzelt am „Seatrog“ gefeiert.



DJ Instyle heizte den Besuchern ein.

Fotos: MK Wald

Am Samstag ging das Fest mit dem mittlerweile traditionellen Sternmarsch mit allen Kapellen des Pitztals weiter. Auch die Schützenkompanie Wald und die Ehrengäste des Schützenvereins Heiligenfelde waren am Samstag tatkräftig dabei. Durch Kurzkonzerte jeder Musikkapelle des Pitztals wurde dieser Abend umrahmt.



Aufstellung beim Festakt des Pitztaler Blasmusikfestes in Wald.

Termine für 2017:
02.09.2017
Konzert der MK Wald in Hatting
30.09.2017
Konzert der MK Wald in Pians
18.11.2017 Cäcilia Messe

Am Sonntag umrahmte die Musikkapelle Stanzach die Feldmesse und konzertierte anschließend noch im Festzelt. Zum gemütlichen Festausklang spielte noch die Formation „7ner Böhmsche“.

Das Resümee der Walder Musi ist ein gelungenes Festwochenende

Am 02.07.2017 reiste die Musikkapelle Wald nach Piller zum Bezirksmusikfest. Heuer durfte die Musikkapelle Wald ein Konzert abhalten. Als letzte der Kapellen konzertierte wir vor einem tollen Publikum. Den „Pillern“ ein Applaus für das tolle Fest.



Die MK Wald beim Bezirksmusikfest 2017 in Piller. Foto: MK Piller

Am 07.07.2017 begann die Platzkonzertsaison bei sehr gefülltem Platz. Der „Wettergott“ hat uns ein schönes Wetter bereitet.



Juniorleistungsabzeichen-Übergabe an unsere Jungmusikanten.

Am 14.08.2017 fand das alljährliche Pavillonfest in Wald statt. Heuer unterhielt die Musikkapelle Pfunds die zahlreichen Gäste. Nach einem gelungenen Konzert der Pfundser heizten die „Böhmsch damisch(en) das Zelt bis zu später Stunde ordentlich ein.



Pavillonfest 2017.

Die Inhaberin Manuela Eckhart und ihr Team sind seit 8 Jahren darum bemüht, Frisuren für jeden Anlass und zu jeden Typ passend zu kreieren.

Ob Brautstyling für Hochzeiten, Bälle, Firmung oder Erstkommunion, im Hair&Style ist man bestens beraten.

Neben modischen, anderen Haarschnitten, Farben und weitere Friseurservice für Damen, Herren und Kinder bieten sie auch professionelle Haarverlängerungen und Haarverdichtungen an.

Ein weiteres Service – TANINO HAAR-GLÄTTUNG (kennt man aus RTL) ist ein straightening System, das aus TANNIN (pflanzliche Gerbstoffe, z.B. Sträucher, Baumrinden, Kastanien) besteht und Ihr Haar bis zu 6 Monate glatt gesund und seidig glänzen lässt.

Wie bei der Kleidung und beim Schmuck ändert sich die Mode auch in anderen Bereichen, auch bei den Frisuren gibt es in jeder Saison neue Innovationen und Kreationen. Damenfrisuren in kurz, mittellang bis zur langen Wallemähne mit verschiedenen Farbtechniken geben den Ton an, ein Hauch von Jugend und Lässigkeit gibt jedem Typ den perfekten Pepp.

Herrenfrisuren sind vielfältig, vom lockigen Wuschellook, Millimeter genau, extrakurz oder schulterlang- auch in diesem Jahr kann sich der Mann von seinen verschiedenen Seiten präsentieren.

Es wird darauf Wert gelegt, dass natürliche Inhaltsstoffe wie Mandelöl, Keratin, Honig, Papaya und keine giftigen chemische Inhaltsstoffe wie Paraffine, Parabene, Peg's in unsern Produkten sind.

Hair & Style für jeden Anlass!

Am 14. Juli 2009 öffnete der Friseursalon Hair & Style seine Pforten.



Unsere exklusive Eigenmarke ist zudem zu 100% tierversuchsfrei!

Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie ein individuelles Styling mit einer Kopfmassage während des Waschens, das Sie den hektischen Alltag vergessen lässt.

Ihr Hair&Style Team freut sich auf Ihr Kommen!

Der Salon ist an der Dorfstraße 34 gegenüber der Kunsthand zu finden, es stehen genügend kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Öffnungszeiten Di-Do 8:30 – 18:00
Fr 8:30 – 18:30
Tel.: 05412/66477 SA 8:00 – 13:00

Gewinnspiel: Seit wieviel Jahren gibt es den Friseursalon Hair&Style in Arzl? Unter den richtigen Antworten wird ein Hair & Style Gutschein im Wert von € 15,00 verlost.

Wer die richtige Antwort bis zum 31.10.2016 im Gemeindeamt schriftlich, telefonisch oder per E-Mail abgibt, nimmt an der Verlosung teil.

Infos: Marco Eifer, m.eifer@arzl-pitztal.tirol.gv.at oder Tel. 05412/63102-14



Menschen, die sich engagieren. Betriebe, die Arbeit schaffen. Vereine, die das Zusammenleben gestalten. Mit so vielen von ihnen verbindet uns eine Partnerschaft, die von einer gemeinsamen Idee getragen ist: selbst Verantwortung übernehmen - in der Gemeinde - für die Region.

Unsere tägliche Arbeit zeigt, wie aktuell und stark diese Idee heute ist.

Die Raiffeisenbank Arzl-Imsterberg hat auch im vergangenen Geschäftsjahr erfolgreich Finanz- und Versicherungsdienstleistung vor Ort mit regionalem Engagement vereint und so trotz kostenintensiver Herausforderungen (vor allem im Verwaltungsbereich!) gute Ergebnisse erzielt.

Bei der Generalversammlung der Raiffeisenbank Arzl-Imsterberg am 04.07.2017 im Gasthof Venettrast in Imsterberg konnten erfreuliche Zahlen für das Geschäftsjahr 2016 präsentiert werden:

978 Genossenschaftsmitglieder, 3.700 Kunden, nahezu 50 Mio Euro Finanzierungsvolumen, 66,7 Mio Euro anvertraute Kundengelder, über 20.000 Euro jährliche Fördergelder für soziale Einrichtungen, Schulen, Vereine und Veranstaltungen.

„Die erfreuliche Entwicklung ist ein echter Vertrauensbeweis in unsere Raiffeisenbank; dafür bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern und Kunden!“

Regional und digital: die Nr. 1

24 Stunden täglich, 365 Tage im Jahr. Mit einer Million Zugriffen pro Tag machen 1,7 Mio. Raiffeisenkunden online Geldgeschäfte in einem Wert von fast 40

Die Kraft der Verantwortung - Für unsere Mitglieder und die Gemeinde

Mrd. Euro jährlich. Damit hat Raiffeisen die größte österreichische Online-Banking-Community und ist nicht nur beim klassischen Bankgeschäft am Schalter, sondern auch bei Online-Banking-Services Österreichs Nr. 1.

On- oder offline: immer für Sie da.

Als Pionier im Online Banking wissen wir aber auch: Über manche Dinge im Geldleben redet man immer noch besser persönlich. Deshalb sorgt Raiffeisen mit dem dichtesten Netz an Bankstellen dafür, dass immer ein Raiffeisenberater in der Nähe ist - für maßgeschneiderte Lösungen Ihrer finanziellen Anliegen und ganz persönliche Beratung.

„Unsere tägliche Arbeit und die Strategien richten wir nach den Bedürfnissen der Menschen und der Region aus, in der wir tief verwurzelt sind,“ so GL Oskar Schuchter und GL Mag. (FH) Joachim Gabl.



Engagiert in der Gemeinde. Das Förderspektrum reicht von Kultur über Sport, Wirtschaft und Jugend bis hin zu sozialen Projekten.



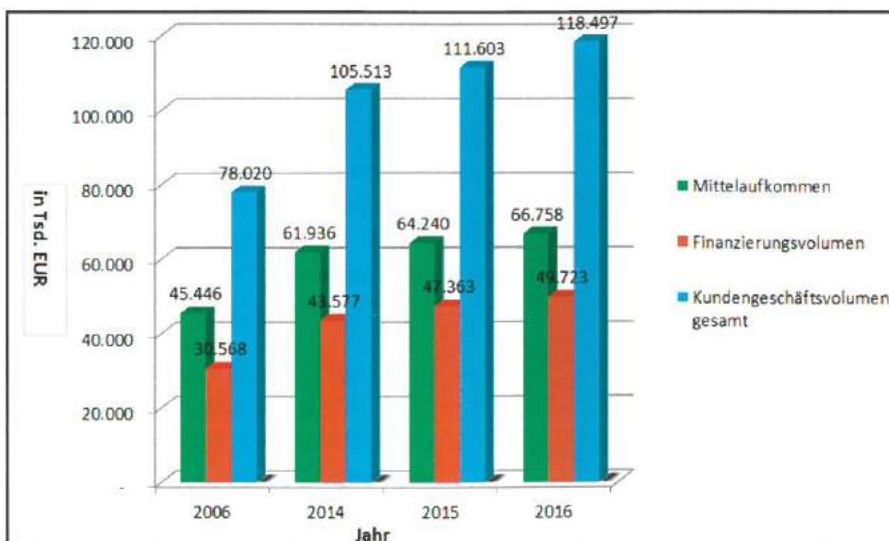
Partner und Förderer der Schulen. Im Bild: VS Wald anlässlich der Jugendverkehrsschule („Fahrrad-Führerschein“) mit Clubbetreuer Florian Flir.



Partner und Förderer des Tourismus. Im Bild: TVB-GF Mag. Gerhard Gstettner, GL Oskar Schuchter, Hochzeiger-GF Ing. Thomas Fleischhacker, GL Andreas Eiter



Partner der Kulturvereine. Im Bild: MK Arzl Obmann Egon Pinzger mit GL Oskar Schuchter und GL Mag. (FH) Joachim Gabl.



Die Tiroler Initiative „DoppelPlus“ fördert Energieeffizienz und Klimaschutz in einkommensschwachen Haushalten.

In Tirol leben rund 100.000 armutsgefährdete Personen, die einen überdurchschnittlich hohen Anteil ihres geringen Einkommens für Energie und Mobilität aufwenden müssen. Die Initiative DoppelPlus schafft nun unter dem Motto „Vorteile nützen. Klima schützen.“ eine Win-Win-Situation für alle. In Form eines persönlichen Coachings erhalten Menschen in einkommensschwachen Haushalten wertvolle Tipps für den Klimaschutz und ein kostenloses Energiespar-Starterpaket. Dadurch wird ihr Haushaltsbudget entlastet, die Lebensqualität gesteigert und unser Klima durch bewussteres Handeln geschützt. Um das zu erreichen suchen wir noch engagierte Freiwillige, die nach einer praxisorientierten Einschulung, ehrenamtlich vor Ort Haushaltscoachings durchführen und so den Haushalten dabei helfen, vermeidbare Kosten zu erkennen, Geld zu sparen und gleichzeitig das Klima zu schützen.

Hast Du Interesse an den Themen Klimaschutz, Energieeffizienz, Mobilität und Ernährung, an Dingen die das alltägliche Leben betreffen und bei denen man durch bewusstes Handeln bares Geld spart und gleichzeitig das Klima schützt?

Wir bieten: • eine interessante Ausbildung zum Energie- und Klimacoach • eine spannende Tätigkeit und Tipps und Tricks für zu Hause • eine Auswahl an Haushalten die es zu unterstützen gilt • einen Mentor der Dir mit Rat und Tat zur Seite steht • Möglichkeiten zur Fortbildung • ein spannendes Netzwerk und neue Kontakte – **Bist Du bereit?**

Kontakt: DoppelPlus, 0660/222 74 77

E-Mail: kontakt@doppelplus.tirol

www.doppelplus.tirol



Vorteile nützen. Klima schützen.



Goldene Hochzeiten

Nach 50 gemeinsamen Ehejahren konnten Margareth und Franz Pfahl, sowie Maria und Johann Gastl das Fest der goldenen Hochzeit feiern. Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Josef Knabl gratulierten aufs Herzlichste.



Bgm. Josef Knabl, Franz und Margareth Pfahl, BH Dr. Raimund Waldner.



BH Dr. Raimund Waldner, Johann und Maria Gastl, Bgm. Josef Knabl. Fotos: Gemeinde Arzl

Hinweis zur Jubiläumsabgabe:

Für Ehepaare, welche die „goldene“ (50 Jahre), „diamantene“ (60 Jahre) oder sogar die „Gnadenhochzeit“ (70 Jahre) feiern, ist für die Gewährung einer Jubiläumsabgabe vom Land Tirol spätestens innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit **persönlich** ein Antrag beim Gemeindeamt einzubringen. Dieses Antragsschreiben kann jederzeit im Gemeindeamt abgeholt werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus früheren Jahren keine vollständigen Eintragungen über die standesamtlichen

Eheschließungen aufliegen. Daher bittet die Gemeinde um Verständnis, dass sich die Jubilare diesbezüglich selber melden müssen. Für die Gewährung der Jubiläumsabgabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:

- österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit
- bestehende eheliche Lebensgemeinschaft



Diamantene Hochzeiten

Seit der letzten Woadli Ausgabe konnten Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Josef Knabl drei weiteren Ehepaaren zum 60-jährigen Jubiläum gratulieren und die besten Wünsche seitens des Bezirkes und der Gemeinde Arzl überbringen.



Ehepaar Elfrieda und Johann Raggl heirateten am 17.08.1956.

Fotos: Gemeinde Arzl



Ehepaar Hedwig und Josef Thöni heirateten am 25.02.1957.



Ehepaar Gerlinde und Franz Larisegger heirateten am 07.06.1957.



Wolny Alexander
19.04.2017
Osterstein

Samur Esilia
31.03.2017
Osterstein

Kathrein Noel
23.05.2017
Osterstein



Mayr Valentina
14.06.2017
Leins

Aylin Kizil
05.07.2017
Osterstein



Emilia Schuler
02.08.2017
Leins

Geburten

Bernhart Samuel
25.04.2017
Arzl



Wille Lukas
26.04.2017
Hochasten



Schranz Anna
25.05.2017
Leins



*Wir heißen unsere
neuen Erdenbürger
herzlich willkommen
und gratulieren
den stolzen Eltern!*

Gabl Emil
26.06.2017
Arzl



Jakob Raich
17.07.2017
Leins



Schuler Elli
15.06.2017
Arzl

Anna Kopp
15.07.2017
Timls



Tihomir Lanbach
20.07.2017
Arzl



Sabine Ido Hassan
08.06.2017
Arzl



Wickelrucksäcke stehen zur Abholung bereit!

Die Gemeinde Arzl überreicht allen frischgebackenen Eltern diesen Wickelrucksack mit einer Erstausrüstung für Neugeborene als kleines Präsent. Dieser kann während den Öffnungszeiten im Gemeindeamt abgeholt werden und beinhaltet:

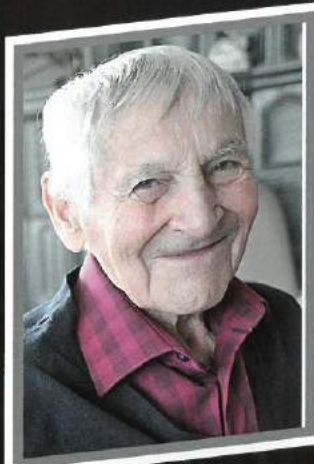
- Babyflasche
- Schnuller
- Beißring
- Stilleinlagen
- Kapuzen-Badetuch
- Strampler-Set
- Babybody
- Bindelätzchen
- Produktproben (Feuchttücher, Cremen, Shampoos)
- Mullwindel
- Gutscheine im Wert von mind. Euro 100,-



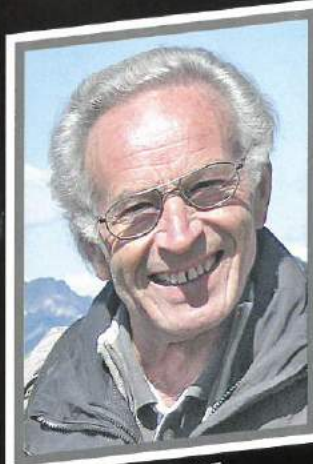
seit der letzten Woadli-Ausgabe



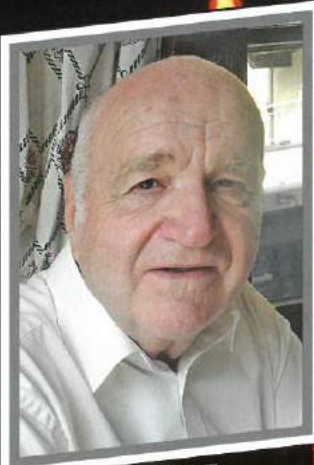
† 29.04.2017
Raggl Johanna
Arzl



† 30.05.2017
Neururer Franz
Wald



† 31.05.2017
Schuchter Rudolf
Osterstein



† 03.06.2017
Pellegrini Josef
Arzl



† 11.06.2017
Pfefferle Maria
Leins



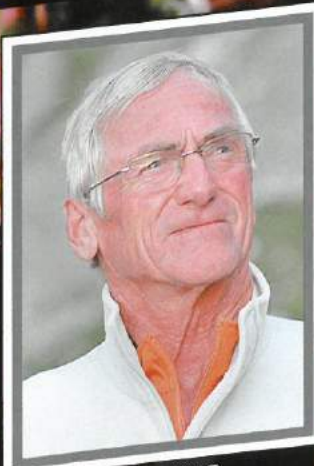
† 05.07.2017
Neururer Mario
Hohenegg



† 05.08.2017
Gabl Elsa
Arzl



† 10.08.2017
Gabl Aloisia
Wald



† 20.08.2017
Gabl Werner
Wald

**Wir gedenken
unserer
Verstorbenen
und wollen Sie
in Erinnerung
behalten!**

Klassenfotos aus vergangenen Tagen

zum Schulanfang haben wir alte Klassenfotos ausgegraben, vielleicht erkennt sich wer wieder!



Jahrgang 1956-1957, Arzl



Jahrgang 1966-1967, Arzl



Jahrgang 1962-1967, Leins



Jahrgang 1965-1967, Wald



Jahrgang 1957, Leins



Jahrgang 1956-1958, Wald



Das schöne Wetter lockte viele Gäste zur Taschach-Alm, Arzler Alm, Leiner Alm und auf die Hochaster Alm

Wer Interesse an der Gestaltung der letzten Woadli-Seite hat, meldet sich bitte am Gemeindeamt Arzl
Marco Eiter: m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at oder Tel. 05412/6310214.